

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

Übernachtungen in Beherbergungsstätten

**September
und Sommerhalbjahr 1980**

Statistik der Bundesrepublik Deutschland
6 710 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 – 80109

Erschienen im Dezember 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,70

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-02981

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Berherbergungsstätten	5
2 Berherbergungsstatistik, Übernachtungen in Berherbergungsstätten im September und Sommerhalbjahr 1980	6
 T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Betten- kapazität in den Ländern	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Betten- kapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	9
Mineral- u. Moorbäder	9
Heilklimatische Kurorte	10
Kneippkurorte	10
Heilbäder zusammen	11
Seebäder	11
Luftkurorte	12
Erholungsorte	12
Sonstige Berichtsgemeinden	13
Gemeindegruppen insgesamt	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Betten- kapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	14
Hotels garnis	14
Gasthöfe	14
Fremdenheime und Pensionen	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	15
Erholungs- und Ferienheime	15
Heilstätten und Sanatorien	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	16
Hotels garnis	17
Gasthöfe	18
Fremdenheime und Pensionen	19
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	20
Betriebsarten insgesamt	21
5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Betten- kapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	
5.1 Im September 1980	22
5.2 Im Sommerhalbjahr 1980	25
6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Jugendherbergen, Kinder- heimen und auf Campingplätzen nach Bundesländern	
6.1 Im September 1980	28
6.2 Im Sommerhalbjahr 1980	29
7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz	30
8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Betten- kapazität nach Gemeindegrößenklassen	31
 A n h a n g	
Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern im Sommer- halbjahr 1980 und 1979 (April bis September)	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = soweit in den Tabellen 1-4 und 8 Veränderungsdaten gebracht werden können, sind aus technischen Gründen nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor.
- ** = Veränderungsrate 100 % oder mehr (s. auch Erläuterungen zur Ergebnisdarstellung S. 5)
- .A) = Nachweis aus Gründen der Geheimhaltung nicht möglich

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen
in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremd-VerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I, S. 1733) geänderten Fassung. Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und

- im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsländer ist ein Ergebnismachweis auch für Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und die Bettenauslastung dargestellt. Im Zuge einer notwendig gewordenen Umstellung des maschinellen Aufbereitungsverfahrens, die auch ursächlich für die zwischenzeitlichen Verzögerungen der Berichterstattung war, ist auch das Darstellungsprogramm in einigen Punkten geändert worden. So sind ab April 1980 die Angaben von Schleswig-Holstein - anders als bisher - in allen Ergebnisgliederungen enthalten. Außerdem werden die Angaben von Auslandsgästen auf Campingplätzen nunmehr für alle Herkunftsländer dargestellt.

Bei den ausgewiesenen Veränderungsdaten handelt es sich um Stichtagsvergleiche. Dabei geben die errechneten Werte die Entwicklung wider, können aber gleichzeitig durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflusst sein. Aus bestimmten technischen Gründen können Vorjahresvergleiche bis auf weiteres nur für Bundesländer, Gemeindegruppen, Betriebsarten und für Herkunftsländer der Auslandsgäste, u.a. aber nicht in der Kombination von Gliederungsmerkmalen dargestellt werden. Sofern auf einen Nachweis von Veränderungsdaten verzichtet werden muß, erscheint ebenfalls das Symbol ** (siehe auch Zeichenerklärungen).

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate "Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort".

Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

2 Beherbergungsstatistik

Übernachtungen in Beherbergungsstätten im September und Sommerhalbjahr 1980

Vorbemerkung

Der Bundesberichtskreis umfaßt wie bisher 2 390 Gemeinden. Es wurden jedoch in Niedersachsen (ab Juni 1979) eine und in Bayern (ab Januar 1980) zwei Gemeinden aus dem Berichtskreis entlassen, dagegen in Hessen die Anzahl der Berichtsgemeinden (ab Januar 1980) durch die Wiederauflösung der Stadt Lahn um drei Gemeinden vergrößert. Bei weiteren 16 Gemeinden hat sich die Gemeindegruppenzugehörigkeit geändert.

Ergebnisse

Von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) der rd. 2 400 Berichtsgemeinden der Beherbergungsstatistik wurden im September 1980 insgesamt rd. 28,4 Mill. Übernachtungen (+ 5 % gegenüber September 1979) gezählt. Hiervon entfielen rd. 25,9 Mill. (+ 5 %) auf Inlandsgäste und rd. 2,5 Mill. (+ 13 %) auf Gäste aus dem Ausland.

Im Sommerhalbjahr 1980 (April-September) sind damit insgesamt 170,3 Mill. Übernachtungen (+ 1 % gegenüber dem Sommerhalbjahr 1979) registriert worden. Die Zahl der Inländerübernachtungen blieb mit 154,7 Mill. nahezu unverändert, die der Ausländerübernachtungen lag mit 15,6 Mill. um 11 % höher. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste lag bei 5,1 Tagen, die der Auslandsgäste bei 2,3.

Trotz der teilweise ungünstigen Witterungsbedingungen konnten von den Flächenländern das Saarland (+ 5 % gegenüber Sommerhalbjahr 1979), Schleswig-Holstein (+ 3 %), Hessen und Bayern (jeweils + 2 %) sowie Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz (jeweils + 1 %) mehr Übernachtungen als in der Zeit von April bis September 1979 verzeichnen. Nur in Baden-Württemberg und Niedersachsen ergaben sich keine nennenswerten Veränderungen gegenüber den Vorjahresergebnissen. Unterschiedliche Zuwachsraten ergaben sich in den Stadtstaaten (Hamburg: + 4 %, Berlin (West): + 1 %, Bremen: - 2 %).

Sommerhalbjahr Monat	Übernachtungen*)					
	Insgesamt		Inländer		Ausländer	
	Mill.	% ¹⁾	Mill.	% ¹⁾	Mill.	% ¹⁾
1978	163,6	- 0,1	150,1	- 0,4	13,5	+ 3,3
1979	168,3	+ 2,8	154,2	+ 2,7	14,1	+ 4,2
1980	170,3	+ 1,2	154,7	+ 0,3	15,6	+ 10,9
davon:						
1980 April	16,7	- 1,1	15,2	- 1,9	1,5	+ 8,9
Mai	22,6	+ 8,3	20,6	+ 7,7	2,0	+ 15,0
Juni	28,3	+ 2,0	25,8	+ 1,1	2,5	+ 11,9
Juli	37,6	- 2,2	33,6	- 3,3	3,9	+ 8,4
August	36,7	- 1,7	33,5	- 2,7	3,2	+ 9,6
September	28,4	+ 5,3	25,9	+ 4,6	2,5	+ 13,4

*) Ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

1) Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum.

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigeren Herkunftsländern wurden bei Gästen aus den Vereinigten Staaten (+ 37 % gegenüber Sommerhalbjahr 1979) und Großbritannien (+ 26 %) überdurchschnittliche Steigerungsraten gemeldet, was unter anderem auch auf die Oberammergauer Passionsspiele zurückzuführen sein dürfte. Höhere Übernachtungszahlen

waren aber auch bei Besuchern aus Italien (+ 6 %), Schweden (+ 5 %), den Niederlanden und Österreich (jeweils + 4 %), Frankreich (+ 3 %) sowie Belgien/Luxemburg und Japan (jeweils + 1 %) festzustellen, niedrigere dagegen im Reiseverkehr aus der Schweiz (- 2 %) und Dänemark (- 9 %).

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Sommerhalbjahr 1980			Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Sommerhalbjahr 1980		
	Ankünfte	Übernachtungen			Ankünfte	Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Sommerhalbjahr 1979			Anzahl	Veränderung gegenüber Sommerhalbjahr 1979	
		1 000	%			1 000	%
EG-Mitgliedsländer ..	3 391,0	8 721,4	+ 5,9	Andere Länder	3 286,7	6 864,4	+ 18,0
darunter:				darunter:			
Belgien/Luxemburg .	397,5	986,1	+ 0,7	Österreich	240,9	503,0	+ 4,1
Frankreich	414,6	836,0	+ 2,9	Schweden	342,6	514,4	+ 5,1
Italien	231,9	448,1	+ 6,1	Schweiz	278,0	602,9	- 2,0
Niederlande	1 289,2	4 224,5	+ 4,2	Japan	181,8	338,0	+ 0,7
Dänemark	354,2	676,0	- 9,2	Vereinigte Staaten	1 091,2	2 016,0	+ 37,4
Großbritannien u. Nordirland	688,4	1 510,1	+ 26,5				

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BUNDESLEANDERN

LAND	ANZAHL DER GEMEINDEN	SEPTEMBER 1980										SOMMERHALBJAHR 1980									
		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG			
		INSGESAMT VERAENDERUNG 1)		INSGESAMT VERAENDERUNG 1)		AN- HALTS TEIL DAUER 2)		AUS- NUT- ZUNG		INSGESAMT VERAENDERUNG 1)		INSGESAMT VERAENDERUNG 1)		AN- HALTS TEIL DAUER 2)		AUS- NUT- ZUNG					
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%								
SCHLESWIG- HOLSTEIN	156	INL.	289 588	9,9	2 225 985	14,1	97,4	7,7	2 091 573	4,4	19 211 288	2,8	98,2	9,2							
		AUSL.	27 465	7,0	58 598	0,5	2,6	2,1	169 435	8,0-	359 390	6,2-	1,8	2,1							
		ZUS.	317 053	9,6	2 284 583	13,7	100,0	7,2 30,2	2 261 008	3,3	19 570 678	2,6	100,0	8,7 41,9							
HAMBURG	1	INL.	122 546	3,8	215 041	3,7	65,6	1,8	635 071	1,4	1 110 800	0,0	65,1	1,7							
		AUSL.	53 583	4,6	112 549	22,4	34,4	2,1	316 647	4,7	595 339	12,4	34,9	1,9							
		ZUS.	176 129	4,0	327 590	9,5	100,0	1,9 65,8	951 718	2,5	1 706 139	4,0	100,0	1,8 55,6							
NIEDER- SACHSEN	208	INL.	579 781	8,2	3 103 416	11,0	96,1	5,4	3 277 402	0,8	19 029 893	0,1-	95,6	5,8							
		AUSL.	57 504	0,9	127 168	2,3	3,9	2,2	376 560	2,7-	877 595	6,5-	4,4	2,3							
		ZUS.	637 285	7,5	3 230 584	10,6	100,0	5,1 45,3	3 653 962	0,4	19 907 488	0,4-	100,0	5,4 45,2							
BREMEN	2	INL.	30 188	2,1	56 749	2,0	75,6	1,9	155 400	3,6-	302 918	2,2-	74,9	1,9							
		AUSL.	8 098	0,2	18 355	4,2-	24,4	2,3	45 314	6,1-	101 776	0,7-	25,1	2,2							
		ZUS.	38 286	1,7	75 104	0,4	100,0	2,0 60,9	200 714	4,1-	404 694	1,8-	100,0	2,0 53,2							
NORDRHEIN- WESTFALEN	308	INL.	665 387	1,5	2 826 968	2,6	86,8	4,2	3 418 813	0,2	15 775 964	0,2	86,9	4,6							
		AUSL.	160 784	9,3	431 095	10,6	13,2	2,7	832 238	6,2	2 381 292	6,2	13,1	2,9							
		ZUS.	826 171	2,9	3 258 063	3,6	100,0	3,9 50,3	4 251 051	1,3	18 157 256	1,0	100,0	4,3 45,5							
HESSEN	322	INL.	507 991	2,2	2 612 614	2,0	88,2	5,1	2 669 740	1,5	15 087 361	0,4	86,8	5,7							
		AUSL.	179 076	6,3	350 203	2,4	11,8	2,0	1 080 139	11,2	2 292 608	12,1	13,2	2,1							
		ZUS.	687 067	3,3	2 962 817	2,1	100,0	4,3 49,6	3 749 879	4,1	17 379 969	1,8	100,0	4,6 47,2							
RHEINLAND- PFALZ	288	INL.	431 615	3,6	1 593 549	0,0	84,7	3,7	1 961 136	0,3	7 941 029	2,2-	80,6	4,0							
		AUSL.	100 854	11,7	288 878	18,0	15,3	2,9	599 950	11,8	1 913 611	16,1	19,4	3,2							
		ZUS.	532 469	5,0	1 882 427	2,4	100,0	3,5 50,3	2 561 086	2,7	9 854 640	0,9	100,0	3,8 42,7							
BADEN- WUERTTEMBERG.	474	INL.	797 126	1,0	4 811 153	2,4	92,1	6,0	4 464 786	1,1-	27 570 826	0,4-	90,8	6,2							
		AUSL.	187 555	6,1	414 855	8,4	7,9	2,2	1 203 847	5,5	2 791 373	6,5	9,2	2,3							
		ZUS.	984 681	2,0	5 226 008	2,9	100,0	5,3 50,9	5 668 633	0,3	30 362 199	0,2	100,0	5,4 48,0							
BAYERN	601	INL.	1 286 771	3,3	8 057 842	3,8	92,6	6,3	7 308 535	1,8	46 608 312	0,4	92,5	6,4							
		AUSL.	317 644	28,4	648 297	27,1	7,4	2,0	1 854 513	26,3	3 759 976	22,5	7,5	2,0							
		ZUS.	1 604 415	7,5	8 706 139	5,2	100,0	5,4 49,0	9 163 048	6,0	50 368 288	1,8	100,0	5,5 45,9							
SAARLAND	29	INL.	34 269	17,9	100 814	5,9	87,0	2,9	169 196	3,4	559 672	2,4	87,0	3,3							
		AUSL.	8 455	59,9	15 062	49,1	13,0	1,8	44 609	25,5	83 702	25,7	13,0	1,9							
		ZUS.	42 724	24,4	115 876	10,0	100,0	2,7 42,5	213 805	7,3	643 374	4,9	100,0	3,0 38,3							
BERLIN (WEST)	1	INL.	109 793	3,4	285 096	8,1	78,0	2,6	591 764	2,6	1 512 389	0,4-	77,9	2,6							
		AUSL.	29 169	16,2	80 373	11,9	22,0	2,8	154 501	6,8	429 219	7,3	22,1	2,8							
		ZUS.	138 962	5,8	365 469	8,9	100,0	2,6 66,1	746 265	3,5	1 941 608	1,2	100,0	2,6 57,0							
BUNDES- GEBIET	2 390	INL.	4 855 055	3,6	25 889 227	4,6	91,0	5,3	26 743 416	1,1	154 710 452	0,3	90,8	5,8							
		AUSL.	1 130 187	12,8	2 545 433	13,4	9,0	2,3	6 677 753	11,2	15 585 881	10,9	9,2	2,3							
		ZUS.	5 985 242	5,2	28 434 660	5,3	100,0	4,8 47,1	33 421 169	2,9	170 296 333	1,2	100,0	5,1 45,7							

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DES JEWEILIGEN BUNDESLANDES

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	SEPTEMBER 1980								SOMMERHALBJAHR 1980									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- BET- HALT- TEN- DAUER AUS- NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- TEN- HALT- AUS- DAUER NUT- ZUNG			
	INSGESAMT		VERAEEN- RUNG 1)		INSGESAMT		VERAEEN- RUNG 1)		AN- TEIL 2)	INSGESAMT		VERAEEN- RUNG 1)		INSGESAMT		VERAEEN- RUNG 1)		AN- TEIL 2)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	
GROSSSTAEDTE 3)																		
HOTELS	INL.	708 367	**	1 290 112	**	62,6	1,8	3 580 955	**	6 337 250	**	61,2	1,8					
	AUSL.	417 049	**	771 767	**	37,4	1,9	2 304 617	**	4 024 055	**	38,8	1,7					
	ZUS.	1 125 416	**	2 061 879	**	100,0	1,8	5 885 572	**	10 361 305	**	100,0	1,8	51,3				
HOTELS GARNIS	INL.	315 112	**	658 391	**	68,9	2,1	1 678 473	**	3 382 700	**	69,3	2,0					
	AUSL.	128 305	**	297 473	**	31,1	2,3	696 796	**	1 500 408	**	30,7	2,2					
	ZUS.	443 417	**	955 864	**	100,0	2,2	2 375 269	**	4 883 108	**	100,0	2,1	48,9				
GASTHOF	INL.	59 287	**	146 297	**	81,8	2,5	317 129	**	783 142	**	81,3	2,5					
	AUSL.	9 955	**	32 569	**	18,2	3,3	60 024	**	180 513	**	18,7	3,0					
	ZUS.	69 242	**	178 866	**	100,0	2,6	377 153	**	963 655	**	100,0	2,6	33,8				
FREMDENH. U. PENSIONEN	INL.	84 333	**	237 803	**	76,3	2,8	481 222	**	1 338 121	**	76,3	2,8					
	AUSL.	23 223	**	73 967	**	23,7	3,2	137 526	**	415 557	**	23,7	3,0					
	ZUS.	107 556	**	311 770	**	100,0	2,9	618 748	**	1 753 678	**	100,0	2,8	50,8				
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	1 167 099	**	2 332 603	**	66,5	2,0	6 057 779	**	11 841 213	**	65,9	2,0					
	AUSL.	578 532	**	1 175 776	**	33,5	2,0	3 198 963	**	6 120 533	**	34,1	1,9					
	ZUS.	1 745 631	**	3 508 379	**	100,0	2,0	9 256 742	**	17 961 746	**	100,0	1,9	49,3				
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	2 149	**	7 769	**	94,2	3,6	10 442	**	52 116	**	88,6	5,0					
	AUSL.	63	**	481	**	5,8	7,6	998	**	6 682	**	11,4	6,7					
	ZUS.	2 212	**	8 250	**	100,0	3,7	11 440	**	58 798	**	100,0	5,1	50,5				
HEILST.-U. SANATORIEN	INL.	1 086	**	31 693	**	100,0	29,2	6 614	**	191 127	**	99,9	28,9					
	AUSL.	1	**	2	**	-	2,0	16	**	232	**	0,1	14,5					
	ZUS.	1 087	**	31 695	**	100,0	29,2	6 632	**	191 359	**	100,0	28,9	95,4				
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	9	**	66	**	65,3	7,3	64	**	612	**	74,6	9,6					
	AUSL.	5	**	35	**	34,7	7,0	25	**	208	**	25,4	8,3					
	ZUS.	14	**	101	**	100,0	7,2	89	**	820	**	100,0	9,2	55,4				
INSGESAMT 4)	INL.	1 170 343	0,7	2 372 131	1,5	66,9	2,0	6 074 901	0,4-	12 085 068	0,7-	66,4	2,0					
	AUSL.	578 601	7,7	1 176 294	9,1	33,1	2,0	3 200 002	9,0	6 127 655	11,1	33,6	1,9					
	ZUS.	1 748 944	2,9	3 548 425	3,9	100,0	2,0	9 274 903	2,6	18 212 723	3,0	100,0	2,0	49,5				
MINERAL-UND MOORBAEDER																		
HOTELS	INL.	168 553	**	809 675	**	93,1	4,8	866 934	**	4 192 063	**	92,1	4,8					
	AUSL.	28 046	**	60 467	**	6,9	2,2	164 888	**	357 389	**	7,9	2,2					
	ZUS.	196 599	**	870 142	**	100,0	4,4	1 031 822	**	4 549 452	**	100,0	4,4	57,2				
HOTELS GARNIS	INL.	35 538	**	295 870	**	96,2	8,3	187 826	**	1 508 972	**	95,4	8,0					
	AUSL.	4 431	**	11 765	**	3,8	2,7	27 945	**	72 206	**	4,6	2,6					
	ZUS.	39 969	**	307 635	**	100,0	7,7	215 771	**	1 581 178	**	100,0	7,3	57,6				
GASTHOF	INL.	27 442	**	146 957	**	95,0	5,4	156 801	**	817 291	**	92,9	5,2					
	AUSL.	3 315	**	7 655	**	5,0	2,3	25 803	**	62 096	**	7,1	2,4					
	ZUS.	30 757	**	154 612	**	100,0	5,0	182 604	**	879 387	**	100,0	4,8	37,6				
FREMDENH. U. PENSIONEN	INL.	56 784	**	1 078 338	**	99,4	19,0	335 371	**	5 918 668	**	99,2	17,6					
	AUSL.	1 186	**	6 011	**	0,6	5,1	9 202	**	47 415	**	0,8	5,2					
	ZUS.	57 970	**	1 084 349	**	100,0	18,7	344 573	**	5 966 083	**	100,0	17,3	67,8				
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	288 317	**	2 330 840	**	96,4	8,1	1 546 932	**	12 436 994	**	95,8	8,0					
	AUSL.	36 978	**	85 898	**	3,6	2,3	227 838	**	539 106	**	4,2	2,4					
	ZUS.	325 295	**	2 416 738	**	100,0	7,4	1 774 770	**	12 976 100	**	100,0	7,3	59,4				
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	19 611	**	234 964	**	99,3	12,0	108 636	**	1 351 575	**	98,8	12,4					
	AUSL.	242	**	1 683	**	0,7	7,0	1 843	**	17 051	**	1,2	9,3					
	ZUS.	19 853	**	236 647	**	100,0	11,9	110 479	**	1 368 626	**	100,0	12,4	70,7				
HEILST.-U. SANATORIEN	INL.	71 012	**	1 883 943	**	99,8	26,5	414 857	**	11 239 924	**	99,7	27,1					
	AUSL.	331	**	4 536	**	0,2	13,7	2 635	**	38 259	**	0,3	14,5					
	ZUS.	71 343	**	1 888 479	**	100,0	26,5	417 492	**	11 278 183	**	100,0	27,0	90,4				
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	11 563	**	186 196	**	98,9	16,1	69 145	**	1 089 947	**	97,2	15,8					
	AUSL.	282	**	2 093	**	1,1	7,4	3 093	**	31 930	**	2,8	10,3					
	ZUS.	11 845	**	188 289	**	100,0	15,9	72 238	**	1 121 877	**	100,0	15,5	55,9				
BEHERB.-BE- TRIEBE ZUS.	INL.	390 503	**	4 635 943	**	98,0	11,9	2 139 570	**	26 118 440	**	97,7	12,2					
	AUSL.	37 833	**	94 210	**	2,0	2,5	235 409	**	626 346	**	2,3	2,7					
	ZUS.	428 336	**	4 730 153	**	100,0	11,0	2 374 979	**	26 744 786	**	100,0	11,3	69,9				
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	46 301	**	749 137	**	99,3	16,2	252 153	**	3 890 533	**	99,1	15,4					
	AUSL.	891	**	5 361	**	0,7	6,0	5 231	**	33 551	**	0,9	6,4					
	ZUS.	47 192	**	754 498	**	100,0	16,0	257 384	**	3 924 084	**	100,0	15,2	50,7				
INSGESAMT	INL.	456 804	4,8	5 385 080	3,0	98,2	12,3	2 391 723	1,5	30 008 973	2,0	97,8	12,5					
	AUSL.	38 724	5,6	99 571	2,0	1,8	2,6	240 640	9,6	659 897	6,8	2,2	2,7					
	ZUS.	475 528	4,9	5 484 651	3,0	100,0	11,5	2 632 363	2,2	30 668 870	2,1	100,0	11,7	66,7				

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)
4) OHNE PRIVATQUARTIERE

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	SEPTEMBER 1980						SOMMERHALBJAHR 1980						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG		
	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
HOTELS	INL.	77 622	**	382 427	**	88,2	4,9	393 167	**	1 861 869	**	85,4	4,7
	AUSL.	19 953	**	51 071	**	11,8	2,6	103 840	**	318 393	**	14,6	3,1
	ZUS.	97 575	**	433 498	**	100,0	4,4 57,2	497 007	**	2 180 262	**	100,0	4,4 46,7
HOTELS GARNIS	INL.	16 735	**	152 678	**	96,5	9,1	86 429	**	740 468	**	95,5	8,6
	AUSL.	1 448	**	5 498	**	3,5	3,8	8 522	**	34 717	**	4,5	4,1
	ZUS.	18 183	**	158 176	**	100,0	8,7 65,9	94 951	**	775 185	**	100,0	8,2 52,4
GASTHOF	INL.	21 216	**	115 173	**	93,5	5,4	104 972	**	592 759	**	90,8	5,6
	AUSL.	2 354	**	8 036	**	6,5	3,4	14 917	**	60 050	**	9,2	4,0
	ZUS.	23 570	**	123 209	**	100,0	5,2 42,5	119 889	**	652 809	**	100,0	5,4 36,5
FREMDENHEIME U. PENSIONEN	INL.	48 815	**	549 213	**	98,4	11,3	258 035	**	2 760 605	**	97,9	10,7
	AUSL.	1 645	**	9 121	**	1,6	5,5	10 796	**	59 653	**	2,1	5,5
	ZUS.	50 460	**	558 334	**	100,0	11,1 57,6	268 831	**	2 820 258	**	100,0	10,5 47,2
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	164 388	**	1 199 491	**	94,2	7,3	842 603	**	5 955 701	**	92,6	7,1
	AUSL.	25 400	**	73 726	**	5,8	2,9	138 075	**	472 813	**	7,4	3,4
	ZUS.	189 788	**	1 273 217	**	100,0	6,7 56,4	980 678	**	6 428 514	**	100,0	6,6 46,2
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	22 574	**	227 897	**	99,7	10,1	128 008	**	1 351 552	**	98,8	10,6
	AUSL.	62	**	629	**	0,3	10,1	1 810	**	15 971	**	1,2	8,8
	ZUS.	22 636	**	228 526	**	100,0	10,1 60,8	129 818	**	1 367 523	**	100,0	10,5 59,0
HEILST.-U. SANATORIEN	INL.	8 808	**	238 056	**	99,5	27,0	48 572	**	1 395 373	**	99,6	28,7
	AUSL.	152	**	1 276	**	0,5	8,4	649	**	5 962	**	0,4	9,2
	ZUS.	8 960	**	239 332	**	100,0	26,7 87,2	49 221	**	1 401 335	**	100,0	28,5 82,8
FERIENHAEUS- FERIENWOHN.	INL.	12 393	**	144 196	**	97,3	11,6	89 564	**	996 000	**	92,4	11,1
	AUSL.	466	**	4 053	**	2,7	8,7	13 906	**	82 056	**	7,6	5,9
	ZUS.	12 859	**	148 249	**	100,0	11,5 28,2	103 470	**	1 078 056	**	100,0	10,4 33,2
BEHERB. BE- TRIEBE ZUS.	INL.	208 163	**	1 809 640	**	95,8	8,7	1 108 747	**	9 698 626	**	94,4	8,7
	AUSL.	26 080	**	79 684	**	4,2	3,1	154 440	**	576 802	**	5,6	3,7
	ZUS.	234 243	**	1 889 324	**	100,0	8,1 55,0	1 263 187	**	10 275 428	**	100,0	8,1 48,5
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	41 616	**	484 148	**	97,5	11,6	246 200	**	2 679 260	**	96,7	10,9
	AUSL.	1 712	**	12 164	**	2,5	7,1	12 116	**	91 671	**	3,3	7,6
	ZUS.	43 328	**	496 312	**	100,0	11,5 43,1	258 316	**	2 770 931	**	100,0	10,7 39,1
INSGESAMT	INL.	249 779	0,3	2 293 788	1,2	96,1	9,2	1 354 947	1,3	12 377 886	1,0-	94,9	9,1
	AUSL.	27 792	24,8	91 848	14,1	3,9	3,3	166 556	21,3	668 473	6,5	5,1	4,0
	ZUS.	277 571	2,3	2 385 636	1,6	100,0	8,6 52,0	1 521 503	3,1	13 046 359	0,7-	100,0	8,6 46,1
KNEIPPKURORTE													
HOTELS	INL.	64 346	**	256 042	**	89,6	4,0	324 447	**	1 295 997	**	87,3	4,0
	AUSL.	12 527	**	29 656	**	10,4	2,4	72 747	**	189 340	**	12,7	2,6
	ZUS.	76 873	**	285 698	**	100,0	3,7 57,6	397 194	**	1 485 337	**	100,0	3,7 48,5
HOTELS GARNIS	INL.	8 172	**	56 077	**	94,6	6,9	46 702	**	293 363	**	93,5	6,3
	AUSL.	1 215	**	3 214	**	5,4	2,6	6 620	**	20 471	**	6,5	3,1
	ZUS.	9 387	**	59 291	**	100,0	6,3 59,3	53 322	**	313 834	**	100,0	5,9 50,9
GASTHOF	INL.	14 569	**	77 478	**	93,2	5,3	82 635	**	437 402	**	90,5	5,3
	AUSL.	1 611	**	5 687	**	4,8	3,5	11 575	**	46 098	**	9,5	4,0
	ZUS.	16 180	**	83 165	**	100,0	5,1 38,5	94 210	**	483 500	**	100,0	5,1 36,3
FREMDENHEIME U. PENSIONEN	INL.	17 917	**	243 833	**	98,3	13,6	101 402	**	1 339 570	**	97,7	13,2
	AUSL.	698	**	4 334	**	1,7	6,2	4 949	**	31 417	**	2,3	6,3
	ZUS.	18 615	**	248 167	**	100,0	13,3 63,2	106 351	**	1 370 987	**	100,0	12,9 56,6
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	105 004	**	633 430	**	93,7	6,0	555 186	**	3 366 332	**	92,1	6,1
	AUSL.	16 051	**	42 891	**	6,3	2,7	95 891	**	287 326	**	7,9	3,0
	ZUS.	121 055	**	676 321	**	100,0	5,6 56,1	651 077	**	3 653 658	**	100,0	5,6 49,2
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	9 632	**	104 220	**	99,7	10,8	51 964	**	559 480	**	98,3	10,8
	AUSL.	74	**	295	**	0,3	4,0	1 143	**	9 670	**	1,7	8,5
	ZUS.	9 706	**	104 515	**	100,0	10,8 69,3	53 107	**	569 150	**	100,0	10,7 61,2
HEILST.-U. SANATORIEN	INL.	11 540	**	311 209	**	99,4	27,0	68 390	**	1 891 197	**	99,3	27,7
	AUSL.	133	**	2 010	**	0,6	15,1	988	**	14 111	**	0,7	14,3
	ZUS.	11 673	**	313 219	**	100,0	26,8 85,2	69 378	**	1 905 311	**	100,0	27,5 84,0
FERIENHAEUS- FERIENWOHN.	INL.	8 804	**	81 280	**	85,5	9,2	51 705	**	551 066	**	80,3	10,7
	AUSL.	2 447	**	13 753	**	14,5	5,6	18 014	**	134 866	**	19,7	7,5
	ZUS.	11 251	**	95 033	**	100,0	8,4 30,1	69 719	**	685 932	**	100,0	9,8 35,2
BEHERB. BE- TRIEBE ZUS.	INL.	134 980	**	1 130 139	**	95,0	8,4	727 245	**	6 368 075	**	93,5	8,8
	AUSL.	18 705	**	58 949	**	5,0	3,2	116 036	**	445 976	**	6,5	3,8
	ZUS.	153 685	**	1 189 088	**	100,0	7,7 58,3	843 281	**	6 814 051	**	100,0	8,1 54,2
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	19 908	**	246 863	**	98,0	12,4	138 555	**	1 573 438	**	97,4	11,4
	AUSL.	857	**	4 996	**	2,0	5,8	5 936	**	42 317	**	2,6	7,1
	ZUS.	20 765	**	251 859	**	100,0	12,1 38,5	144 491	**	1 615 755	**	100,0	11,2 40,0
INSGESAMT	INL.	154 888	5,8	1 377 002	8,0	95,6	8,9	865 800	4,9	7 941 513	5,6	94,2	9,2
	AUSL.	19 562	22,7	63 945	8,6	4,4	3,3	121 972	10,0	488 293	8,4	5,8	4,0
	ZUS.	174 450	7,5	1 440 947	8,0	100,0	8,3 53,5	987 772	5,5	8 429 806	5,8	100,0	8,5 50,7

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART

3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

4) OHNE PRIVATQUARTIERE

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	ANKUNFTE INSGESAMT VERAENDERUNG 1)	SEPTEMBER 1980 UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- AUS- HALTS- AUS- NUT- ZUNG 2)	SOMMERHALBJAHR 1980 UEBERNACHTUNGEN			
		INSGESAMT VERAENDERUNG 1)		INSGESAMT VERAENDERUNG 1)			INSGESAMT VERAENDERUNG 1)		INSGESAMT VERAENDERUNG 1)	
		ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS	INL. 310 521 **	1 448 144 **	91,1	4,7	1 584 548 **	7 349 929 **	89,5	4,6		
	AUSL. 60 526 **	141 194 **	8,9	2,3	341 475 **	865 122 **	10,5	2,5		
	ZUS. 371 047 **	1 589 338 **	100,0	4,3	1 926 023 **	8 215 051 **	100,0	4,3	52,4	
HOTELS GARNIS	INL. 60 445 **	504 625 **	96,1	8,3	320 957 **	2 542 803 **	95,2	7,9		
	AUSL. 7 094 **	20 477 **	3,9	2,9	43 087 **	127 394 **	4,8	3,0		
	ZUS. 67 539 **	525 102 **	100,0	7,8	364 044 **	2 670 197 **	100,0	7,3	55,2	
GASTHOEFE	INL. 63 227 **	339 608 **	94,1	5,4	344 408 **	1 847 452 **	91,7	5,4		
	AUSL. 7 280 **	21 378 **	5,9	2,9	52 295 **	168 244 **	8,3	3,2		
	ZUS. 70 507 **	360 986 **	100,0	5,1	396 703 **	2 015 696 **	100,0	5,1	36,9	
FREMDENHUENGE U. PENSIONEN	INL. 123 516 **	1 871 384 **	99,0	15,2	694 808 **	10 018 843 **	98,6	14,4		
	AUSL. 3 529 **	19 466 **	1,0	5,5	24 947 **	138 485 **	1,4	5,6		
	ZUS. 127 045 **	1 890 850 **	100,0	14,9	719 755 **	10 157 328 **	100,0	14,1	59,0	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	INL. 557 709 **	4 163 761 **	95,4	7,5	2 944 721 **	21 759 027 **	94,4	7,4		
	AUSL. 78 429 **	202 515 **	4,6	2,6	461 804 **	1 299 245 **	5,6	2,8		
	ZUS. 636 138 **	4 366 276 **	100,0	6,9	3 406 525 **	23 058 272 **	100,0	6,8	53,4	
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL. 51 817 **	567 081 **	99,5	10,9	288 608 **	3 262 607 **	98,7	11,3		
	AUSL. 378 **	2 607 **	0,5	6,9	4 796 **	42 692 **	1,3	8,9		
	ZUS. 52 195 **	569 688 **	100,0	10,9	293 404 **	3 305 299 **	100,0	11,3	63,8	
HEILST. U. SANATORIEN	INL. 91 360 **	2 433 208 **	99,7	26,6	531 819 **	14 526 494 **	99,6	27,3		
	AUSL. 616 **	7 822 **	0,3	12,7	4 272 **	58 355 **	0,4	13,7		
	ZUS. 91 976 **	2 441 030 **	100,0	26,5	536 091 **	14 584 829 **	100,0	27,2	88,7	
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL. 32 760 **	411 672 **	95,4	12,6	210 414 **	2 637 013 **	91,4	12,5		
	AUSL. 3 195 **	19 899 **	4,6	6,2	35 013 **	248 852 **	8,6	7,1		
	ZUS. 35 955 **	431 571 **	100,0	12,0	245 427 **	2 885 865 **	100,0	11,8	40,1	
BEHERB. BE- TRIEBE ZUS.	INL. 733 646 **	7 575 722 **	97,0	10,3	3 975 562 **	42 185 141 **	96,2	10,6		
	AUSL. 82 618 **	232 843 **	3,0	2,8	505 885 **	1 649 124 **	3,8	3,3		
	ZUS. 816 264 **	7 808 565 **	100,0	9,6	4 481 447 **	43 834 265 **	100,0	9,8	60,9	
PRIVAT- QUARTIERE	INL. 107 825 **	1 480 148 **	98,5	13,7	636 908 **	8 143 231 **	98,0	12,8		
	AUSL. 3 460 **	22 521 **	1,5	6,5	23 283 **	167 539 **	2,0	7,2		
	ZUS. 111 285 **	1 502 669 **	100,0	13,5	660 191 **	8 310 770 **	100,0	12,6	44,1	
INSGESAMT	INL. 841 471 3,6	9 055 870 3,3	97,3	10,8	4 612 470 2,1	50 328 372 1,8	96,5	10,9		
	AUSL. 86 078 15,0	255 364 7,8	2,7	3,0	529 168 13,1	1 816 663 7,1	3,5	3,4		
	ZUS. 927 549 4,6	9 311 234 3,4	100,0	10,0	5 141 638 3,1	52 145 035 2,0	100,0	10,1	57,4	
SEEBAEDER										
HOTELS	INL. 64 634 **	288 306 **	97,8	4,5	387 593 **	1 913 180 **	98,0	4,9		
	AUSL. 3 047 **	6 368 **	2,2	2,1	15 916 **	38 205 **	2,0	2,4		
	ZUS. 67 681 **	294 674 **	100,0	4,4	403 509 **	1 951 385 **	100,0	4,8	50,4	
HOTELS GARNIS	INL. 25 658 **	222 655 **	98,6	8,7	176 735 **	1 665 926 **	98,9	9,4		
	AUSL. 805 **	3 175 **	1,4	3,9	4 568 **	18 215 **	1,1	4,0		
	ZUS. 26 463 **	225 830 **	100,0	8,5	181 303 **	1 684 141 **	100,0	9,3	46,7	
GASTHOEFE	INL. 2 787 **	17 924 **	96,8	6,4	22 084 **	145 975 **	98,6	6,6		
	AUSL. 42 **	583 **	3,2	13,9	2 331 **	2 135 **	1,4	6,5		
	ZUS. 2 829 **	18 507 **	100,0	6,5	22 415 **	148 110 **	100,0	6,6	37,4	
FREMDENHUENGE U. PENSIONEN	INL. 25 319 **	301 535 **	99,6	11,9	207 007 **	2 329 983 **	99,7	11,3		
	AUSL. 291 **	1 170 **	0,4	4,0	1 049 **	6 747 **	0,3	6,4		
	ZUS. 25 610 **	302 705 **	100,0	11,8	208 056 **	2 336 730 **	100,0	11,2	50,2	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	INL. 118 398 **	830 420 **	98,7	7,0	793 419 **	6 055 064 **	98,9	7,6		
	AUSL. 4 185 **	11 296 **	1,3	2,7	21 864 **	65 302 **	1,1	3,0		
	ZUS. 122 583 **	841 716 **	100,0	6,9	815 283 **	6 120 366 **	100,0	7,5	48,9	
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL. 16 360 **	241 234 **	100,0	14,7	120 676 **	1 613 365 **	99,9	13,4		
	AUSL. 2 **	100 **	-	50,0	174 **	1 673 **	0,1	9,6		
	ZUS. 16 362 **	241 334 **	100,0	14,7	120 850 **	1 615 038 **	100,0	13,4	68,1	
HEILST. U. SANATORIEN	INL. 2 261 **	61 847 **	100,0	27,4	13 362 **	382 876 **	100,0	28,7		
	AUSL. - **	- **	-	-	- **	- **	-	-		
	ZUS. 2 261 **	61 847 **	100,0	27,4	13 362 **	382 876 **	100,0	28,7	86,2	
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL. 61 602 **	733 720 **	99,8	11,9	480 646 **	6 032 976 **	99,8	12,6		
	AUSL. 143 **	1 145 **	0,2	8,0	1 760 **	14 758 **	0,2	8,4		
	ZUS. 61 745 **	734 865 **	100,0	11,9	482 406 **	6 047 734 **	100,0	12,5	43,7	
BEHERB. BE- TRIEBE ZUS.	INL. 198 621 **	1 867 221 **	99,3	9,4	1 408 103 **	14 084 281 **	99,4	10,0		
	AUSL. 4 330 **	12 541 **	0,7	2,9	23 798 **	81 733 **	0,6	3,4		
	ZUS. 202 951 **	1 879 762 **	100,0	9,3	1 431 901 **	14 166 014 **	100,0	9,9	48,5	
PRIVAT- QUARTIERE	INL. 75 016 **	1 048 531 **	99,4	14,0	698 849 **	9 052 621 **	99,7	13,0		
	AUSL. 1 780 **	6 082 **	0,6	3,4	8 005 **	30 345 **	0,3	3,8		
	ZUS. 76 796 **	1 054 613 **	100,0	13,7	706 854 **	9 082 966 **	100,0	12,8	37,4	
INSGESAMT	INL. 273 637 16,3	2 915 752 23,8	99,4	10,7	2 106 952 6,7	23 136 902 4,3	99,5	11,0		
	AUSL. 6 110 6,7	18 623 3,4	0,6	3,0	31 803 13,5-	112 078 10,1-	0,5	3,5		
	ZUS. 279 747 16,0	2 934 375 23,7	100,0	10,5	2 138 755 6,3	23 248 980 4,2	100,0	10,9	43,5	

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)
4) OHNE PRIVATQUARTIERE

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	SEPTEMBER 1980						SOMMERHALBJAHR 1980										
		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL	AUF- HALT- DAUER	BET- TEN- NUT- ZUNG	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL	AUF- HALT- DAUER	BET- TEN- NUT- ZUNG			
		INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)				INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)						
		ANZAHL	%	ANZAHL	%	2)	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%				
LUFTKURORTE																		
HOTELS	INL.	182	022	**	781	432	**	89,2	4,3	953	102	**	4	138	226	**	87,9	4,3
	AUSL.	41	005	**	94	548	**	10,8	2,3	227	634	**	5,8	12,1	2,5			
	ZUS.	223	027	**	875	980	**	100,0	3,9	1 180	736	**	100,0	4,0	47,9			
HOTELS GARNIS	INL.	25	394	**	169	923	**	95,2	6,7	143	083	**	91,6	6,4				
	AUSL.	3	079	**	8	499	**	4,8	2,8	20	334	**	5,8	2,8				
	ZUS.	28	473	**	178	422	**	100,0	6,3	163	417	**	100,0	6,0	46,7			
GASTHOF	INL.	84	172	**	416	750	**	92,7	5,0	480	975	**	2	418	131	**	91,1	5,0
	AUSL.	10	945	**	32	708	**	7,3	3,0	67	187	**	8,9	3,5				
	ZUS.	95	117	**	449	458	**	100,0	4,7	548	162	**	100,0	4,8	34,8			
FREMDENH U.PENSIONEN	INL.	60	695	**	629	696	**	96,6	10,4	354	717	**	3	510	447	**	96,2	9,9
	AUSL.	8	621	**	22	376	**	3,4	2,6	43	999	**	3,8	3,2				
	ZUS.	69	316	**	652	072	**	100,0	9,4	398	716	**	100,0	9,2	47,5			
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	352	283	**	1 997	801	**	92,7	5,7	1 931	877	**	10	983	428	**	91,6	5,7
	AUSL.	63	650	**	158	131	**	7,3	2,5	359	154	**	8,4	2,8				
	ZUS.	415	933	**	2 155	932	**	100,0	5,2	2 291	031	**	11	986	736	**	100,0	5,2
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	46	819	**	362	264	**	98,7	7,7	2 281	102	**	2	339	175	**	97,6	8,3
	AUSL.	6	85	**	4	818	**	1,3	7,0	6	601	**	2,4	8,8				
	ZUS.	47	504	**	367	082	**	100,0	7,7	2 877	703	**	100,0	8,3	54,3			
HEILST.U. SANATORIEN	INL.	8	023	**	206	904	**	99,4	25,8	44	090	**	1	230	904	**	99,2	27,9
	AUSL.	85	**	1	285	**	0,6	15,1	9	538	**	0,8	17,4					
	ZUS.	8	108	**	208	189	**	100,0	25,7	44	628	**	100,0	27,8	85,2			
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	26	984	**	318	553	**	92,5	11,8	180	038	**	2	116	457	**	86,4	11,8
	AUSL.	3	190	**	25	704	**	7,5	8,1	34	648	**	13,6	9,6				
	ZUS.	30	174	**	344	257	**	100,0	11,4	214	686	**	100,0	11,4	41,1			
BEHERB.BE- TRIEBE ZUS.	INL.	434	109	**	2 885	522	**	93,8	6,6	2 437	107	**	16	669	964	**	92,2	6,8
	AUSL.	67	610	**	189	938	**	6,2	2,8	1 402	941	**	7,8	3,5				
	ZUS.	501	719	**	3 075	460	**	100,0	6,1	3 838	048	**	18	072	668	**	100,0	6,4
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	141	863	**	1 457	790	**	95,4	10,3	878	366	**	9	181	664	**	95,2	10,5
	AUSL.	18	313	**	70	661	**	4,6	3,9	127	332	**	4,8	3,6				
	ZUS.	160	176	**	1 528	451	**	100,0	9,5	1 005	698	**	9	643	983	**	100,0	9,6
INSGESAMT	INL.	575	972	3,5	4 343	312	1,8	94,3	7,5	3 315	473	1,8	25	851	628	2,3	93,3	7,8
	AUSL.	85	923	68,6	260	599	37,9	5,7	3,0	528	273	55,0	1	865	023	25,1	6,7	3,5
	ZUS.	661	895	9,0	4 603	911	3,3	100,0	7,0	3 843	746	6,9	27	716	651	0,9	100,0	7,2
ERHOLUNGSORTE																		
HOTELS	INL.	182	372	**	557	324	**	89,3	3,1	925	709	**	2	969	604	**	87,4	3,2
	AUSL.	28	736	**	66	493	**	10,7	2,3	173	581	**	12,6	2,5				
	ZUS.	211	108	**	623	817	**	100,0	3,0	1 099	290	**	3	397	970	**	100,0	3,1
HOTELS GARNIS	INL.	20	302	**	86	145	**	94,5	4,2	112	922	**	510	187	**	93,9	4,5	
	AUSL.	2	031	**	5	006	**	5,5	2,5	14	483	**	32	900	**	6,1	2,3	
	ZUS.	22	333	**	91	151	**	100,0	4,1	127	405	**	543	087	**	100,0	4,3	39,4
GASTHOF	INL.	154	295	**	701	162	**	93,8	4,5	868	849	**	4	224	166	**	92,6	4,9
	AUSL.	13	135	**	45	987	**	6,2	3,5	97	821	**	7,4	3,5				
	ZUS.	167	430	**	747	149	**	100,0	4,5	966	670	**	4	562	263	**	100,0	4,7
FREMDENH U.PENSIONEN	INL.	56	687	**	520	752	**	97,7	9,2	326	018	**	3	104	579	**	96,8	9,5
	AUSL.	2	891	**	12	436	**	2,3	4,3	19	443	**	3,2	5,3				
	ZUS.	59	578	**	533	188	**	100,0	8,9	345	461	**	3	207	559	**	100,0	9,3
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	413	656	**	1 865	383	**	93,5	4,5	2 233	498	**	10	808	536	**	92,3	4,8
	AUSL.	46	793	**	129	922	**	6,5	2,8	305	328	**	902	343	**	7,7	3,0	
	ZUS.	460	449	**	1 995	305	**	100,0	4,3	2 538	826	**	11	710	879	**	100,0	4,6
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	53	098	**	386	637	**	99,1	7,3	315	703	**	2	605	755	**	98,9	8,3
	AUSL.	4	53	**	3	682	**	0,9	8,1	4	200	**	1,1	7,0				
	ZUS.	53	551	**	390	319	**	100,0	7,3	319	903	**	2	635	054	**	100,0	8,2
HEILST.U. SANATORIEN	INL.	7	905	**	225	646	**	99,1	28,5	44	719	**	1	378	485	**	99,0	30,8
	AUSL.	159	**	2	025	**	0,9	12,7	1	116	**	13	544	**	1,0	12,1		
	ZUS.	8	064	**	227	671	**	100,0	28,2	45	835	**	1	392	029	**	100,0	30,4
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	27	480	**	220	335	**	90,2	8,0	166	398	**	1	722	994	**	84,6	10,4
	AUSL.	2	048	**	23	880	**	9,8	11,7	29	285	**	313	229	**	15,4	10,7	
	ZUS.	29	528	**	244	215	**	100,0	8,3	195	683	**	2	036	223	**	100,0	10,4
BEHERB.BE- TRIEBE ZUS.	INL.	502	139	**	2 698	001	**	94,4	5,4	2 760	318	**	16	515	770	**	92,9	6,0
	AUSL.	49	453	**	159	509	**	5,6	3,2	339	929	**	1	258	415	**	7,1	3,7
	ZUS.	551	592	**	2 857	510	**	100,0	5,2	3 100	247	**	17	774	185	**	100,0	5,7
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	138	426	**	1 319	278	**	96,1	9,5	873	354	**	9	323	447	**	95,8	10,7
	AUSL.	8	863	**	53	454	**	3,9	6,0	61	593	**	4	09	690	**	4,2	6,7
	ZUS.	147	289	**	1 372	732	**	100,0	9,3	934	947	**	9	733	137	**	100,0	10,4
INSGESAMT	INL.	640	565	10,2	4 017	279	4,5	95,0	6,3	3 633	672	5,2	25	839	217	-	93,9	7,1
	AUSL.	58	316	28,2	212	963	27,2	5,0	3,7	401	522	17,6	1	868	105	12,7	6,1	4,2
	ZUS.	698	881	11,5	4 230	242	5,5	100,0	6,1	4 035	194	6,3	27	507	322	0,7	100,0	6,8

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEFBAD)
4) OHNE PRIVATQUARTIERE

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	SEPTEMBER 1980						SOMMERHALBJAHR 1980					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEN- AUS- NUT- ZUNG	TAGE	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEN- AUS- NUT- ZUNG	TAGE
	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)			INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)		
SONSTIGE GEMEINDEN												
HOTELS	INL.	746 388 **		1 282 929 **	77,8	1,7	3 801 692 **		6 564 966 **	75,7	1,7	
	AUSL.	210 749 **		365 154 **	22,2	1,7	1 271 554 **		2 103 270 **	24,3	1,7	
	ZUS.	957 137 **		1 648 083 **	100,0	1,7	5 073 246 **	46,4	8 668 236 **	100,0	1,7	39,6
HOTELS GARNIS	INL.	123 456 **		247 504 **	84,2	2,0	640 152 **		1 298 331 **	82,0	2,0	
	AUSL.	24 021 **		46 452 **	15,8	1,9	144 233 **		284 229 **	18,0	2,0	
	ZUS.	147 477 **		293 956 **	100,0	2,0	784 385 **	45,2	1 582 560 **	100,0	2,0	39,5
GASTHOFE	INL.	283 505 **		590 872 **	84,4	2,1	1 529 806 **		3 298 762 **	81,7	2,2	
	AUSL.	55 090 **		109 350 **	15,6	2,0	382 098 **		739 578 **	18,3	1,9	
	ZUS.	338 595 **		700 222 **	100,0	2,1	1 911 904 **	30,0	4 038 340 **	100,0	2,1	28,0
FREMDENHEIME U. PENSIONEN	INL.	43 647 **		166 733 **	89,9	3,8	235 009 **		925 698 **	88,2	3,9	
	AUSL.	8 015 **		18 664 **	10,1	2,3	55 197 **		123 874 **	11,8	2,2	
	ZUS.	51 662 **		185 397 **	100,0	3,6	290 206 **	41,5	1 049 572 **	100,0	3,6	38,1
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	1 196 996 **		2 288 038 **	80,9	1,9	6 206 659 **		12 087 757 **	78,8	1,9	
	AUSL.	297 875 **		539 620 **	19,1	1,8	1 853 082 **		3 250 951 **	21,2	1,8	
	ZUS.	1 494 871 **		2 827 658 **	100,0	1,9	8 059 741 **	40,5	15 338 708 **	100,0	1,9	35,6
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	42 498 **		217 301 **	97,4	5,1	239 335 **		1 381 145 **	96,7	5,8	
	AUSL.	1 126 **		5 878 **	2,6	5,2	7 231 **		46 936 **	3,3	6,5	
	ZUS.	43 624 **		223 179 **	100,0	5,1	246 566 **	47,0	1 428 081 **	100,0	5,8	48,8
HEILST.U. SANATORIEN	INL.	3 613 **		98 584 **	99,5	27,3	20 654 **		595 039 **	99,2	28,8	
	AUSL.	35 **		488 **	0,5	13,9	382 **		4 947 **	0,8	13,0	
	ZUS.	3 648 **		99 072 **	100,0	27,2	21 036 **	84,7	599 986 **	100,0	28,5	83,2
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	12 724 **		98 137 **	77,0	7,7	77 547 **		672 846 **	69,7	8,7	
	AUSL.	3 358 **		29 265 **	23,0	8,7	32 064 **		292 036 **	30,3	9,1	
	ZUS.	16 082 **		127 402 **	100,0	7,9	109 611 **	29,9	964 882 **	100,0	8,8	36,8
BEHERB. BE- TRIEBE ZUS.	INL.	1 255 831 **		2 702 060 **	82,4	2,2	6 544 195 **		14 736 787 **	80,4	2,3	
	AUSL.	302 394 **		575 251 **	17,6	1,9	1 892 759 **		3 590 511 **	19,6	1,9	
	ZUS.	1 558 225 **		3 277 311 **	100,0	2,1	8 436 954 **	41,0	18 331 657 **	100,0	2,2	37,2
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	97 236 **		482 823 **	91,2	5,0	455 753 **		2 732 478 **	87,2	6,0	
	AUSL.	12 765 **		46 339 **	8,8	3,6	94 226 **		401 487 **	12,8	4,3	
	ZUS.	110 001 **		529 162 **	100,0	4,8	549 979 **	33,3	3 133 965 **	100,0	5,7	32,0
INSGESAMT	INL.	1 353 067 **	1,1	3 184 883 **	0,2-	83,7	6 999 948 **	2,1-	17 469 265 **	3,4-	81,4	2,5
	AUSL.	315 159 **	9,3	621 590 **	11,9	16,3	1 986 985 **	5,6	3 996 357 **	6,6	18,6	2,0
	ZUS.	1 668 226 **	2,6	3 806 473 **	1,6	100,0	8 986 933 **	0,3-	21 465 622 **	1,7-	100,0	2,4 36,3
INSGESAMT												
HOTELS	INL.	2 194 304 **		5 648 247 **	79,6	2,6	11 233 599 **		29 273 155 **	78,5	2,6	
	AUSL.	761 112 **		1 445 524 **	20,4	1,9	4 334 777 **		8 030 092 **	21,5	1,9	
	ZUS.	2 955 416 **	5,5	7 093 771 **	5,3	100,0	15 568 376 **	3,8	37 303 247 **	3,0	100,0	2,4 47,1
HOTELS GARNIS	INL.	570 367 **		1 889 243 **	83,2	3,3	3 072 322 **		10 316 571 **	83,6	3,4	
	AUSL.	165 335 **		381 082 **	16,8	2,3	923 501 **		2 019 488 **	16,4	2,2	
	ZUS.	735 702 **	4,4	2 270 325 **	8,4	100,0	3 995 823 **	3,4	12 336 059 **	4,5	100,0	3,1 47,6
GASTHOFE	INL.	647 273 **		2 212 613 **	90,1	3,4	3 563 251 **		12 717 628 **	88,4	3,6	
	AUSL.	96 447 **		242 575 **	9,9	2,5	659 756 **		1 665 670 **	11,6	2,5	
	ZUS.	743 720 **	1,9	2 455 188 **	1,7	100,0	4 223 007 **	0,0	14 383 298 **	1,1-	100,0	3,4 32,4
FREMDENHEIME U. PENSIONEN	INL.	394 197 **		3 727 903 **	96,2	9,5	2 298 781 **		21 227 671 **	95,8	9,2	
	AUSL.	46 570 **		148 079 **	3,8	3,2	282 161 **		926 432 **	4,2	3,3	
	ZUS.	440 767 **	2,6	3 875 982 **	3,8	100,0	2 580 942 **	0,4	22 154 103 **	0,7-	100,0	8,6 51,0
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	3 806 141 **		13 478 006 **	85,9	3,5	20 167 953 **		73 535 025 **	85,3	3,6	
	AUSL.	1 069 464 **		2 217 260 **	14,1	2,1	6 200 195 **		12 641 682 **	14,7	2,0	
	ZUS.	4 875 605 **	4,5	15 695 266 **	4,8	100,0	26 368 148 **	2,8	86 176 707 **	1,6	100,0	3,3 44,7
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	212 741 **		1 782 286 **	99,0	8,4	1 255 866 **		11 254 163 **	98,4	9,0	
	AUSL.	2 707 **		17 566 **	1,0	6,5	24 000 **		185 198 **	1,6	7,7	
	ZUS.	215 448 **	4,3	1 799 852 **	0,6-	100,0	1 279 866 **	2,5	11 439 361 **	1,0-	100,0	8,9 58,2
HEILST.U. SANATORIEN	INL.	114 248 **		3 057 882 **	99,6	26,8	661 260 **		18 304 925 **	99,5	27,7	
	AUSL.	896 **		11 622 **	0,4	13,0	6 324 **		86 404 **	0,5	13,7	
	ZUS.	115 144 **	7,5	3 069 504 **	1,7	100,0	667 584 **	3,9	18 391 329 **	3,3	100,0	27,5 88,1
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	161 559 **		1 782 483 **	94,7	11,0	1 115 107 **		13 182 898 **	91,6	11,8	
	AUSL.	11 939 **		99 928 **	5,3	8,4	132 795 **		1 201 217 **	8,4	9,0	
	ZUS.	173 498 **	4,4	1 882 411 **	13,1	100,0	1 247 902 **	3,8	14 384 115 **	2,7	100,0	11,5 41,2
BEHERB. BE- TRIEBE ZUS.	INL.	4 294 689 **		20 100 657 **	89,5	4,7	23 200 186 **		116 277 011 **	89,2	5,0	
	AUSL.	1 085 006 **		2 346 376 **	10,5	2,2	6 363 314 **		14 114 501 **	10,8	2,2	
	ZUS.	5 379 695 **	4,6	22 447 033 **	4,5	100,0	29 563 500 **	2,9	130 391 512 **	1,7	100,0	4,4 48,6
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	560 366 **		5 788 570 **	96,7	10,3	3 543 230 **		38 433 441 **	96,3	10,8	
	AUSL.	45 181 **		199 057 **	3,3	4,4	314 439 **		1 471 380 **	3,7	4,7	
	ZUS.	605 547 **	11,4	5 987 627 **	8,3	100,0	3 857 669 **	3,6	39 904 821 **	0,3-	100,0	10,3 38,3
INSGESAMT	INL.	4 855 055 **	3,6	25 889 227 **	4,6	91,0	26 743 416 **	1,1	154 710 452 **	0,3	90,8	5,8
	AUSL.	1 130 187 **	12,8	2 545 433 **	13,4	9,0	6 677 753 **	11,2	15 585 881 **	10,9	9,2	2,3
	ZUS.	5 985 242 **	5,2	28 434 660 **	5,3	100,0	33 421 169 **	2,9	170 296 333 **	1,2	100,0	5,1 45,7

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)
4) OHNE PRIVATQUARTIERE

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROSSENKLASSEN

BETRIEBSART GROSSENKLASSE	SEPTEMBER 1980							SOMMERHALBJAHR 1980						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS- AUS- DAUER- NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEIN- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAEIN- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE	ANZ- AHL	VERAEIN- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAEIN- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE	ANZ- AHL	VERAEIN- RUNG 1)
HOTELS	INL.	2 194 304	**	5 648 247	**	79,6	2,6	11 233 599	**	29 273 155	**	78,5	2,6	
	AUSL.	761 112	**	1 445 524	**	20,4	1,9	4 334 777	**	8 030 092	**	21,5	1,9	
	ZUS.	2 955 416	5,5	7 093 771	5,3	100,0	2,4 55,2	15 568 376	3,8	37 303 247	3,0	100,0	2,4 47,1	
1 - 9 BETTEN	INL.	10 283	**	25 511	**	86,6	2,5	58 446	**	147 091	**	85,9	2,5	
	AUSL.	1 273	**	3 948	**	13,4	3,1	7 760	**	24 207	**	14,1	3,1	
	ZUS.	11 556	**	29 459	**	100,0	2,5 31,8	66 206	**	171 298	**	100,0	2,6 30,0	
10 - 19 BETTEN	INL.	130 821	**	300 904	**	88,9	2,3	691 641	**	1 633 307	**	87,2	2,4	
	AUSL.	15 481	**	37 612	**	11,1	2,4	100 101	**	238 968	**	12,8	2,4	
	ZUS.	146 302	**	338 516	**	100,0	2,3 34,7	791 742	**	1 872 275	**	100,0	2,4 31,1	
20 - 49 BETTEN	INL.	646 050	**	1 739 560	**	87,8	2,7	3 382 411	**	9 159 272	**	86,3	2,7	
	AUSL.	107 152	**	241 217	**	12,2	2,3	644 296	**	1 451 354	**	13,7	2,3	
	ZUS.	753 202	**	1 980 777	**	100,0	2,6 47,9	4 026 707	**	10 610 626	**	100,0	2,6 41,6	
50 - 99 BETTEN	INL.	606 080	**	1 675 093	**	84,1	2,8	3 109 168	**	8 668 535	**	82,1	2,8	
	AUSL.	169 655	**	315 645	**	15,9	1,9	1 011 114	**	1 893 129	**	17,9	1,9	
	ZUS.	775 735	**	1 990 738	**	100,0	2,6 58,3	4 120 282	**	10 561 664	**	100,0	2,6 50,1	
100 BETTEN UND MEHR	INL.	801 070	**	1 907 179	**	69,2	2,4	3 991 933	**	9 664 950	**	68,6	2,4	
	AUSL.	467 551	**	847 102	**	30,8	1,8	2 571 506	**	4 422 434	**	31,4	1,7	
	ZUS.	1 268 621	**	2 754 281	**	100,0	2,2 65,3	6 563 439	**	14 087 384	**	100,0	2,1 54,2	
HOTELS GARNIS	INL.	570 367	**	1 889 243	**	83,2	3,3	3 072 322	**	10 316 571	**	83,6	3,4	
	AUSL.	165 335	**	381 082	**	16,8	2,3	923 501	**	2 019 488	**	16,4	2,2	
	ZUS.	735 702	4,4	2 270 325	8,4	100,0	3,1 54,1	3 995 823	3,4	12 336 059	4,5	100,0	3,1 47,6	
1 - 9 BETTEN	INL.	12 644	**	89 474	**	96,2	7,1	73 021	**	515 699	**	95,5	7,1	
	AUSL.	955	**	3 526	**	3,8	3,7	6 164	**	24 464	**	4,5	4,0	
	ZUS.	13 599	**	93 000	**	100,0	6,8 50,6	79 185	**	540 163	**	100,0	6,8 47,6	
10 - 19 BETTEN	INL.	66 798	**	414 748	**	94,0	6,2	391 221	**	2 456 489	**	94,0	6,3	
	AUSL.	8 619	**	26 564	**	6,0	3,1	48 230	**	156 343	**	6,0	3,2	
	ZUS.	75 417	**	441 312	**	100,0	5,9 46,3	439 451	**	2 612 832	**	100,0	5,9 44,4	
20 - 49 BETTEN	INL.	251 458	**	837 093	**	85,8	3,3	1 344 055	**	4 503 719	**	86,1	3,4	
	AUSL.	54 069	**	138 083	**	14,2	2,6	301 004	**	727 177	**	13,9	2,4	
	ZUS.	305 527	**	975 176	**	100,0	3,2 53,4	1 645 059	**	5 230 896	**	100,0	3,2 46,4	
50 - 99 BETTEN	INL.	156 732	**	379 180	**	73,9	2,4	810 948	**	1 936 210	**	73,3	2,4	
	AUSL.	62 927	**	133 825	**	26,1	2,1	352 986	**	705 603	**	26,7	2,0	
	ZUS.	219 659	**	513 005	**	100,0	2,3 60,9	1 163 934	**	2 641 813	**	100,0	2,3 50,9	
100 BETTEN UND MEHR	INL.	82 735	**	168 748	**	68,1	2,0	453 077	**	904 454	**	69,0	2,0	
	AUSL.	38 765	**	79 084	**	31,9	2,0	215 117	**	405 901	**	31,0	1,9	
	ZUS.	121 500	**	247 832	**	100,0	2,0 63,0	668 194	**	1 310 355	**	100,0	2,0 54,0	
GASTHOEFEN	INL.	647 273	**	2 212 613	**	90,1	3,4	3 563 251	**	12 717 628	**	88,4	3,6	
	AUSL.	96 447	**	242 575	**	9,9	2,5	659 756	**	1 665 670	**	11,6	2,5	
	ZUS.	743 720	1,9	2 455 188	1,7	100,0	3,3 34,1	4 223 007	0,0	14 383 298	1,1	100,0	3,4 32,4	
1 - 9 BETTEN	INL.	57 642	**	182 130	**	90,0	3,2	332 317	**	1 100 116	**	88,7	3,3	
	AUSL.	6 455	**	20 331	**	10,0	3,1	45 525	**	139 548	**	11,3	3,1	
	ZUS.	64 097	**	202 461	**	100,0	3,2 20,7	377 842	**	1 239 664	**	100,0	3,3 20,6	
10 - 19 BETTEN	INL.	187 752	**	634 439	**	90,2	3,4	1 059 172	**	3 750 759	**	89,1	3,5	
	AUSL.	23 130	**	68 937	**	9,8	3,0	153 645	**	460 337	**	10,9	3,0	
	ZUS.	210 882	**	703 376	**	100,0	3,3 28,5	1 212 817	**	4 211 096	**	100,0	3,5 27,7	
20 - 49 BETTEN	INL.	290 500	**	1 046 681	**	90,7	3,6	1 598 029	**	5 962 338	**	88,8	3,7	
	AUSL.	43 665	**	106 900	**	9,3	2,4	296 305	**	751 259	**	11,2	2,5	
	ZUS.	334 165	**	1 153 581	**	100,0	3,5 39,0	1 894 334	**	6 713 597	**	100,0	3,5 36,8	
50 - 99 BETTEN	INL.	95 685	**	311 288	**	89,0	3,3	493 516	**	1 711 902	**	86,9	3,5	
	AUSL.	17 476	**	38 290	**	11,0	2,2	125 134	**	258 316	**	13,1	2,1	
	ZUS.	113 161	**	349 578	**	100,0	3,1 50,1	618 650	**	1 970 218	**	100,0	3,2 45,8	
100 BETTEN UND MEHR	INL.	15 694	**	38 075	**	82,4	2,4	80 217	**	192 513	**	77,4	2,4	
	AUSL.	5 721	**	8 117	**	17,6	1,4	39 147	**	56 210	**	22,6	1,4	
	ZUS.	21 415	**	46 192	**	100,0	2,2 48,8	119 364	**	248 723	**	100,0	2,1 42,6	
FREMDENHEIME U. PENSIONEN	INL.	394 197	**	3 727 903	**	96,2	9,5	2 298 781	**	21 227 671	**	95,8	9,2	
	AUSL.	46 570	**	148 079	**	3,8	3,2	282 161	**	926 432	**	4,2	3,3	
	ZUS.	440 767	2,6	3 875 982	3,8	100,0	8,8 55,0	2 580 942	0,4	22 154 103	0,7	100,0	8,6 51,0	
1 - 9 BETTEN	INL.	16 796	**	157 114	**	95,5	9,4	97 233	**	897 784	**	94,9	9,2	
	AUSL.	2 583	**	7 351	**	4,5	2,8	14 475	**	48 238	**	5,1	3,3	
	ZUS.	19 379	**	164 465	**	100,0	8,5 46,2	111 708	**	946 022	**	100,0	8,5 43,1	
10 - 19 BETTEN	INL.	138 746	**	1 447 051	**	96,7	10,4	824 188	**	8 233 584	**	96,2	10,0	
	AUSL.	14 745	**	49 638	**	3,3	3,4	88 528	**	321 193	**	3,8	3,6	
	ZUS.	153 491	**	1 496 689	**	100,0	9,8 50,6	912 716	**	8 554 777	**	100,0	9,4 46,9	
20 - 49 BETTEN	INL.	182 314	**	1 750 434	**	96,3	9,6	1 059 818	**	9 949 640	**	96,1	9,4	
	AUSL.	21 072	**	66 980	**	3,7	3,2	122 599	**	399 491	**	3,9	3,3	
	ZUS.	203 386	**	1 817 414	**	100,0	8,9 58,8	1 182 417	**	10 349 131	**	100,0	8,8 54,3	
50 - 99 BETTEN	INL.	43 299	**	299 734	**	94,7	6,9	244 924	**	1 720 675	**	94,4	7,0	
	AUSL.	6 109	**	16 731	**	5,3	2,7	41 224	**	102 140	**	5,6	2,5	
	ZUS.	49 408	**	316 465	**	100,0	6,4 62,7	286 148	**	1 822 815	**	100,0	6,4 58,6	
100 BETTEN UND MEHR	INL.	13 042	**	73 570	**	90,9	5,6	72 618	**	425 988	**	88,5	5,9	
	AUSL.	2 061	**	7 379	**	9,1	3,6	15 335	**	55 370	**	11,5	3,6	
	ZUS.	15 103	**	80 949	**	100,0	5,4 57,7	87 953	**	481 358	**	100,0	5,5 55,7	

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROSSENKLASSE

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	SEPTEMBER 1980 UEBERNACHTUNGEN						* SOMMERHALBJAHR 1980 UEBERNACHTUNGEN					
	ANKUNFTE		INSGESAMT VERAEND- RUNG 1)		AN- TEIL 2)	AUF- HALT- DAUER TAGE	ANKUNFTE		INSGESAMT VERAEND- RUNG 1)		AN- TEIL 2)	AUF- HALT- DAUER TAGE
	INSL.	AUSL.	ANZAHL	X			ANZAHL	X	ANZAHL	X		
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL. 3 806 141 **	AUSL. 1 069 464 **	13 478 006 **	2 217 260 **	85,9	3,5	20 167 953 **	6 200 195 **	73 535 025 **	12 641 682 **	85,3	3,6
	ZUS. 4 875 605 **	4,5	15 695 266 **	4,8	100,0	3,2	26 368 148 **	2,8	86 176 707 **	1,6	100,0	3,3
1 - 9 BETTEN	INL. 97 365 **	AUSL. 11 266 **	454 229 **	35 156 **	92,8	4,7	561 017 **	73 924 **	2 660 690 **	236 457 **	91,8	4,7
	ZUS. 108 631 **		489 385 **		100,0	4,5	634 941 **		2 897 147 **		100,0	4,6
10 - 19 BETTEN	INL. 524 117 **	AUSL. 61 975 **	2 797 142 **	182 751 **	93,9	5,3	2 966 222 **	3 390 504 **	16 074 139 **	1 176 841 **	93,2	5,4
	ZUS. 586 092 **		2 979 893 **		100,0	5,1	3 356 726 **		17 250 980 **		100,0	5,1
20 - 49 BETTEN	INL. 1 370 322 **	AUSL. 225 958 **	5 373 768 **	553 180 **	90,7	3,9	7 384 313 **	1 364 204 **	29 574 969 **	3 529 281 **	89,9	4,0
	ZUS. 1 596 280 **		5 926 948 **		100,0	3,7	8 748 517 **		32 904 250 **		100,0	3,8
50 - 99 BETTEN	INL. 901 796 **	AUSL. 256 167 **	2 665 295 **	504 491 **	84,1	3,0	4 658 556 **	1 530 458 **	14 037 322 **	2 959 188 **	82,6	3,0
	ZUS. 1 157 963 **		3 169 786 **		100,0	2,7	6 189 014 **		16 996 510 **		100,0	2,7
100 BETTEN UND MEHR	INL. 912 541 **	AUSL. 514 098 **	2 187 572 **	941 682 **	69,9	2,4	4 597 845 **	2 841 105 **	11 187 905 **	4 939 915 **	69,4	2,4
	ZUS. 1 426 639 **		3 129 254 **		100,0	2,2	7 438 950 **		16 127 820 **		100,0	2,2
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL. 212 741 **	AUSL. 2 707 **	1 782 286 **	17 566 **	99,0	8,4	1 255 866 **	24 000 **	11 254 163 **	185 198 **	98,4	9,0
	ZUS. 215 448 **	4,3	1 799 852 **	0,6	100,0	8,4	1 279 866 **	2,5	11 439 361 **	1,0	100,0	8,9
1 - 9 BETTEN	INL. 265 **	AUSL. 8 **	2 792 **	31 **	98,9	10,5	1 755 **	103 **	20 461 **	937 **	95,6	11,7
	ZUS. 273 **		2 823 **		100,0	10,3	1 858 **		21 398 **		100,0	11,5
10 - 19 BETTEN	INL. 2 667 **	AUSL. 40 **	26 837 **	184 **	99,3	10,1	16 637 **	2 376 **	166 296 **	2 991 **	98,2	10,0
	ZUS. 2 707 **		27 021 **		100,0	10,0	17 013 **		169 287 **		100,0	10,0
20 - 49 BETTEN	INL. 47 299 **	AUSL. 742 **	390 194 **	3 747 **	99,0	8,2	292 311 **	6 707 **	2 516 447 **	38 919 **	98,5	8,6
	ZUS. 48 041 **		393 941 **		100,0	8,2	299 018 **		2 555 366 **		100,0	8,5
50 - 99 BETTEN	INL. 83 108 **	AUSL. 1 240 **	664 366 **	8 448 **	98,7	8,0	480 356 **	8 901 **	4 138 103 **	65 743 **	98,4	8,6
	ZUS. 84 348 **		672 814 **		100,0	8,0	489 257 **		4 203 846 **		100,0	8,6
100 BETTEN UND MEHR	INL. 79 402 **	AUSL. 677 **	698 097 **	5 156 **	99,3	8,8	464 807 **	7 913 **	4 412 856 **	76 608 **	98,3	9,5
	ZUS. 80 079 **		703 253 **		100,0	8,8	472 720 **		4 489 464 **		100,0	9,5
HEILST-U. SANATORIEN	INL. 114 248 **	AUSL. 896 **	3 057 882 **	11 622 **	99,6	26,8	661 260 **	6 324 **	18 304 925 **	86 404 **	99,5	27,7
	ZUS. 115 144 **	7,5	3 069 504 **	1,7	100,0	26,7	667 584 **	3,9	18 391 329 **	3,3	100,0	27,5
1 - 9 BETTEN	INL. 37 **	AUSL. 3 **	667 **	16 **	97,7	18,0	208 **	54 **	3 740 **	560 **	87,0	18,0
	ZUS. 40 **		683 **		100,0	17,1	262 **		4 300 **		100,0	16,4
10 - 19 BETTEN	INL. 514 **	AUSL. 18 **	10 818 **	221 **	98,0	21,0	3 023 **	82 **	63 609 **	933 **	98,6	21,0
	ZUS. 532 **		11 039 **		100,0	20,8	3 105 **		64 542 **		100,0	20,8
20 - 49 BETTEN	INL. 8 468 **	AUSL. 104 **	191 007 **	917 **	99,5	22,6	48 343 **	8 467 **	1 058 571 **	8 467 **	99,2	21,9
	ZUS. 8 572 **		191 924 **		100,0	22,4	49 190 **		1 067 038 **		100,0	21,7
50 - 99 BETTEN	INL. 19 551 **	AUSL. 167 **	471 070 **	2 592 **	99,5	24,1	112 033 **	1 204 **	2 755 777 **	15 586 **	99,4	24,6
	ZUS. 19 718 **		473 662 **		100,0	24,0	113 237 **		2 771 363 **		100,0	24,5
100 BETTEN UND MEHR	INL. 85 678 **	AUSL. 604 **	2 384 320 **	7 876 **	99,7	27,8	497 653 **	4 137 **	14 423 228 **	60 858 **	99,6	29,0
	ZUS. 86 282 **		2 392 196 **		100,0	27,7	501 790 **		14 484 086 **		100,0	28,9
FERIENHAUS- FERIENWOHN.	INL. 161 559 **	AUSL. 11 939 **	1 782 483 **	99 928 **	94,7	11,0	1 115 107 **	132 795 **	13 182 898 **	2 201 217 **	91,6	11,8
	ZUS. 173 498 **	4,4	1 882 411 **	13,1	100,0	10,8	1 247 902 **	3,8	14 384 115 **	2,7	100,0	11,5
1 - 9 BETTEN	INL. 17 496 **	AUSL. 876 **	247 068 **	7 434 **	97,1	14,1	136 181 **	14 907 **	1 795 500 **	152 815 **	92,2	13,2
	ZUS. 18 372 **		254 502 **		100,0	13,9	151 088 **		1 948 315 **		100,0	12,9
10 - 19 BETTEN	INL. 13 551 **	AUSL. 622 **	204 117 **	6 434 **	96,9	15,1	114 643 **	8 042 **	1 631 038 **	80 835 **	95,3	14,2
	ZUS. 14 173 **		210 551 **		100,0	14,9	122 685 **		1 711 873 **		100,0	14,0
20 - 49 BETTEN	INL. 21 032 **	AUSL. 821 **	310 461 **	7 949 **	97,5	14,8	170 451 **	9 095 **	2 353 528 **	91 912 **	96,2	13,8
	ZUS. 21 853 **		318 410 **		100,0	14,6	179 546 **		2 445 440 **		100,0	13,6
50 - 99 BETTEN	INL. 13 340 **	AUSL. 981 **	173 294 **	7 008 **	96,1	13,0	91 031 **	11 343 **	1 228 607 **	83 977 **	93,6	13,5
	ZUS. 14 321 **		180 302 **		100,0	12,6	102 374 **		1 312 584 **		100,0	12,8
100 BETTEN UND MEHR	INL. 96 140 **	AUSL. 8 639 **	847 543 **	71 103 **	92,3	8,8	602 801 **	89 408 **	6 174 225 **	791 678 **	88,6	10,2
	ZUS. 104 779 **		918 646 **		100,0	8,8	692 209 **		6 965 903 **		100,0	10,1

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROESSENKLASSE

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTIZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTIZ	SEPTEMBER 1980 UEBERNACHTUNGEN				AN- HALTS- TEIL 2)	* AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE	SOMMERHALBJAHR 1980 UEBERNACHTUNGEN				AN- HALTS- TEIL DAUER TAGE	
	ANKUNFTE		VERAENDE RUNG1)				ANKUNFTE		VERAENDE RUNG1)			
	INSGESAMT	%	ANZAHL	%			INSGESAMT	%	ANZAHL	%		
HOTELS												
AUSLAND ZUSAMMEN	761 112	**	1 445 524	**	100,0	1,9	4 334 777	**	8 030 092	**	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	504 116	**	946 645	**	65,5	1,9	2 994 361	**	5 502 971	**	68,5	1,8
EG-LAENDER ZUSAMMEN	340 806	**	651 803	**	45,1	1,9	2 045 194	**	3 894 403	**	48,5	1,9
BELGIEN/LUXEMBURG	36 824	**	70 031	**	4,8	1,9	248 381	**	488 299	**	6,1	2,0
FRANKREICH	48 832	**	82 737	**	5,7	1,7	286 605	**	468 575	**	5,8	1,6
ITALIEN	32 571	**	60 395	**	4,2	1,9	162 575	**	278 429	**	3,5	1,7
NIEDERLANDE	96 019	**	198 355	**	13,7	2,1	633 081	**	1 339 940	**	16,7	2,1
DAENEMARK	35 233	**	60 116	**	4,2	1,7	233 062	**	377 078	**	4,7	1,6
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	89 798	**	176 939	**	12,2	2,0	472 991	**	922 669	**	11,5	2,0
IRLAND	1 529	**	3 230	**	0,2	2,1	8 499	**	19 413	**	0,2	2,3
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	116 315	**	196 703	**	13,6	1,7	695 173	**	1 098 737	**	13,7	1,6
ISLAND	900	**	1 537	**	0,1	1,7	4 523	**	8 167	**	0,1	1,8
NORWEGEN	12 665	**	20 436	**	1,4	1,6	86 642	**	124 396	**	1,5	1,4
OESTERREICH	24 727	**	43 270	**	3,0	1,7	143 531	**	243 592	**	3,0	1,7
PORTUGAL	2 226	**	4 069	**	0,3	1,8	11 710	**	21 357	**	0,3	1,8
SCHWEDEN	43 263	**	65 144	**	4,5	1,5	261 250	**	361 580	**	4,5	1,4
SCHWEIZ	32 534	**	62 247	**	4,3	1,9	187 517	**	339 645	**	4,2	1,8
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	46 995	**	98 139	**	6,8	2,1	253 994	**	509 831	**	6,3	2,0
FINNLAND	6 689	**	11 914	**	0,8	1,8	34 148	**	58 054	**	0,7	1,7
GRIECHENLAND	4 640	**	9 026	**	0,6	1,9	24 492	**	45 453	**	0,6	1,9
JUGOSLAWIEN	7 144	**	15 675	**	1,1	2,2	39 663	**	84 241	**	1,0	2,1
POLEN	2 318	**	7 433	**	0,5	3,2	15 618	**	48 165	**	0,6	3,1
SOWJETUNION	2 463	**	5 122	**	0,4	2,1	12 475	**	24 121	**	0,3	1,9
SPANIEN	11 838	**	24 390	**	1,7	2,1	58 937	**	108 716	**	1,4	1,8
TSCHECHOSLOWAKEI	1 830	**	3 473	**	0,2	1,9	11 110	**	21 068	**	0,3	1,9
TUERKEI	4 249	**	8 663	**	0,6	2,0	25 740	**	56 163	**	0,7	2,2
SONST.EUROP.LAENDER	5 824	**	12 443	**	0,9	2,1	31 811	**	63 850	**	0,8	2,0
AFRIKA	10 615	**	27 816	**	1,9	2,6	62 172	**	159 167	**	2,0	2,6
SUEDAFRIKA	4 139	**	9 153	**	0,6	2,2	28 258	**	56 671	**	0,7	2,0
UEBRIGES AFRIKA	6 476	**	18 663	**	1,3	2,9	33 914	**	102 496	**	1,3	3,0
ASIEN	52 662	**	117 395	**	8,1	2,2	268 576	**	585 031	**	7,3	2,2
ISRAEL	4 712	**	15 907	**	1,1	3,4	25 841	**	80 554	**	1,0	3,1
JAPAN	31 140	**	56 283	**	3,9	1,8	148 004	**	255 153	**	3,2	1,7
UEBRIGES ASIEN	16 810	**	45 205	**	3,1	2,7	94 731	**	249 324	**	3,1	2,6
AMERIKA	185 615	**	339 366	**	23,5	1,8	960 537	**	1 701 947	**	21,2	1,8
ARGENTINIEN	3 912	**	7 799	**	0,5	2,0	21 440	**	41 415	**	0,5	1,9
BRASILIEN	3 939	**	8 484	**	0,6	2,2	21 406	**	50 490	**	0,6	2,4
CHILE	953	**	1 928	**	0,1	2,0	4 376	**	8 865	**	0,1	2,0
KANADA	9 333	**	18 181	**	1,3	1,9	54 487	**	97 415	**	1,2	1,8
MEXIKO	3 954	**	7 739	**	0,5	2,0	20 474	**	39 251	**	0,5	1,9
VEREINIGTE STAATEN	157 084	**	282 679	**	19,6	1,8	806 916	**	1 404 272	**	17,5	1,7
UEBRIGES AMERIKA	6 440	**	12 556	**	0,9	1,9	31 438	**	60 239	**	0,8	1,9
AUSTRALIEN	7 630	**	13 295	**	0,9	1,7	46 924	**	76 901	**	1,0	1,6
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	474	**	1 007	**	0,1	2,1	2 207	**	4 075	**	0,1	1,8

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	SEPTEMBER 1980 UEBERNACHTUNGEN				* AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)	SOMMERHALBJAHR 1980 UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)		
	ANKUNFTE		INSGESAMT VERAENDE RUNG1)			ANKUNFTE		INSGESAMT VERAENDE RUNG1)				
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%			
HOTELS GARNIS												
AUSLAND ZUSAMMEN	165 335	**	381 082	**	100,0	2,3	923 501	**	2 019 488	**	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	116 060	**	256 348	**	67,3	2,2	636 873	**	1 331 395	**	65,9	2,1
EG-LAENDER ZUSAMMEN	68 791	**	145 795	**	38,3	2,1	378 355	**	761 734	**	37,7	2,0
BELGIEN/LUXEMBURG	6 540	**	12 891	**	3,4	2,0	40 508	**	77 466	**	3,8	1,9
FRANKREICH	11 392	**	22 913	**	6,0	2,0	64 555	**	123 783	**	6,1	1,9
ITALIEN	9 314	**	21 199	**	5,6	2,3	41 469	**	85 272	**	4,2	2,1
NIEDERLANDE	17 250	**	33 515	**	8,8	1,9	105 638	**	200 917	**	9,9	1,9
DAENEMARK	5 904	**	10 879	**	2,9	1,8	32 809	**	59 638	**	3,0	1,8
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	17 945	**	43 295	**	11,4	2,4	90 294	**	207 217	**	10,3	2,3
IRLAND	446	**	1 103	**	0,3	2,5	3 082	**	7 441	**	0,4	2,4
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	27 401	**	57 311	**	15,0	2,1	152 448	**	298 446	**	14,8	2,0
ISLAND	214	**	568	**	0,1	2,7	1 176	**	2 623	**	0,1	2,2
NORWEGEN	2 108	**	3 702	**	1,0	1,8	12 432	**	21 325	**	1,1	1,7
OESTERREICH	7 574	**	17 185	**	4,5	2,3	43 041	**	90 074	**	4,5	2,1
PORTUGAL	690	**	1 934	**	0,5	2,8	4 126	**	9 489	**	0,5	2,3
SCHWEDEN	7 891	**	13 206	**	3,5	1,7	45 706	**	75 063	**	3,7	1,6
SCHWEIZ	8 924	**	20 716	**	5,4	2,3	45 967	**	99 872	**	4,9	2,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	19 868	**	53 242	**	14,0	2,7	106 070	**	271 215	**	13,4	2,6
FINNLAND	2 027	**	4 733	**	1,2	2,3	9 387	**	19 160	**	0,9	2,0
GRIECHENLAND	2 416	**	5 577	**	1,5	2,3	11 304	**	26 200	**	1,3	2,3
JUGOSLAWIEN	4 318	**	9 922	**	2,6	2,3	22 775	**	49 788	**	2,5	2,2
POLEN	1 327	**	6 974	**	1,8	5,3	7 822	**	39 583	**	2,0	5,1
SOWJETUNION	470	**	1 708	**	0,4	3,6	2 325	**	9 262	**	0,5	4,0
SPANIEN	3 014	**	7 679	**	2,0	2,5	16 745	**	34 557	**	1,7	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	937	**	2 279	**	0,6	2,4	4 691	**	12 282	**	0,6	2,6
TUERKEI	3 196	**	7 549	**	2,0	2,4	19 827	**	46 272	**	2,3	2,3
SONST. EUROP.-LAENDER	2 163	**	6 821	**	1,8	3,2	11 194	**	34 111	**	1,7	3,0
AFRIKA	3 147	**	11 481	**	3,0	3,6	21 432	**	70 078	**	3,5	3,3
SUEDAFRIKA	1 140	**	2 425	**	0,6	2,1	7 573	**	14 900	**	0,7	2,0
UEBRIGES AFRIKA	2 007	**	9 056	**	2,4	4,5	13 859	**	55 178	**	2,7	4,0
ASIEN	15 675	**	50 670	**	13,3	3,2	77 116	**	255 479	**	12,7	3,3
ISRAEL	2 749	**	8 571	**	2,2	3,1	12 975	**	37 170	**	1,8	2,9
JAPAN	5 134	**	13 254	**	3,5	2,6	24 701	**	53 777	**	2,7	2,2
UEBRIGES ASIEN	7 792	**	28 845	**	7,6	3,7	39 440	**	164 532	**	8,1	4,2
AMERIKA	26 960	**	56 671	**	14,9	2,1	167 892	**	328 596	**	16,3	2,0
ARGENTINIEN	1 329	**	3 162	**	0,8	2,4	7 766	**	16 785	**	0,8	2,2
BRASILIEN	1 047	**	2 843	**	0,7	2,7	6 316	**	15 232	**	0,8	2,4
CHILE	249	**	701	**	0,2	2,8	1 281	**	3 811	**	0,2	3,0
KANADA	2 095	**	3 930	**	1,0	1,9	12 938	**	22 828	**	1,1	1,8
MEXIKO	810	**	1 594	**	0,4	2,0	4 064	**	8 417	**	0,4	2,1
VEREINIGTE STAATEN	20 278	**	41 441	**	10,9	2,0	128 561	**	245 568	**	12,2	1,9
UEBRIGES AMERIKA	1 152	**	3 000	**	0,8	2,6	6 966	**	15 955	**	0,8	2,3
AUSTRALIEN	3 220	**	5 258	**	1,4	1,6	19 112	**	31 574	**	1,6	1,7
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	273	**	654	**	0,2	2,4	1 076	**	2 366	**	0,1	2,2

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTIZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTIZ	SEPTEMBER 1980					* AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	SOMMERHALBJAHR 1980					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL DAUER 2)		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL DAUER 2)	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
GASTHOEFEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	96 447	**	242 575	**	100,0	2,5	659 756	**	1 665 670	**	100,0	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	83 049	**	208 721	**	86,0	2,5	589 852	**	1 481 039	**	88,9	2,5
EG-LAENDER ZUSAMMEN	63 641	**	157 234	**	64,8	2,5	478 525	**	1 196 094	**	71,8	2,5
BELGIEN/LUXEMBURG	6 902	**	16 343	**	6,7	2,4	60 844	**	164 442	**	9,9	2,7
FRANKREICH	5 388	**	13 463	**	5,6	2,5	34 247	**	85 629	**	5,1	2,5
ITALIEN	2 538	**	5 734	**	2,4	2,3	12 287	**	30 426	**	1,8	2,5
NIEDERLANDE	34 497	**	85 282	**	35,2	2,5	279 704	**	690 642	**	41,5	2,5
DAENEMARK	3 721	**	5 505	**	2,3	1,5	33 601	**	48 994	**	2,9	1,5
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	10 402	**	29 866	**	12,3	2,9	56 590	**	169 491	**	10,2	3,0
IRLAND	193	**	1 041	**	0,4	5,4	1 252	**	6 470	**	0,4	5,2
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	13 185	**	28 607	**	11,8	2,2	78 987	**	162 499	**	9,8	2,1
ISLAND	24	**	117	**	0,0	4,9	272	**	818	**	0,0	3,0
NORWEGEN	723	**	1 134	**	0,5	1,6	6 360	**	9 890	**	0,6	1,6
OESTERREICH	5 438	**	12 625	**	5,2	2,3	30 220	**	73 125	**	4,4	2,4
PORTUGAL	107	**	408	**	0,2	3,8	797	**	2 592	**	0,2	3,3
SCHWEDEN	2 776	**	4 622	**	1,9	1,7	19 177	**	27 577	**	1,7	1,4
SCHWEIZ	4 117	**	9 701	**	4,0	2,4	22 161	**	48 497	**	2,9	2,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	6 223	**	22 880	**	9,4	3,7	32 340	**	122 446	**	7,4	3,8
FINNLAND	380	**	909	**	0,4	2,4	3 409	**	9 269	**	0,6	2,7
GRIECHENLAND	666	**	1 405	**	0,6	2,1	2 236	**	6 998	**	0,4	3,1
JUGOSLAWIEN	1 909	**	6 606	**	2,7	3,5	9 887	**	35 693	**	2,1	3,6
POLEN	631	**	4 606	**	1,9	7,3	2 478	**	19 769	**	1,2	8,0
SOWJETUNION	338	**	491	**	0,2	1,5	1 908	**	3 380	**	0,2	1,8
SPANIEN	825	**	1 351	**	0,6	1,6	3 714	**	7 736	**	0,5	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	353	**	1 919	**	0,8	5,4	2 105	**	7 601	**	0,5	3,6
TUERKEI	741	**	3 921	**	1,6	5,3	4 191	**	23 164	**	1,4	5,5
SONST.-EUROP.-LAENDER	380	**	1 672	**	0,7	4,4	2 412	**	8 836	**	0,5	3,7
AFRIKA	490	**	2 622	**	1,1	5,4	3 703	**	16 761	**	1,0	4,5
SUEDAFRIKA	238	**	807	**	0,3	3,4	2 146	**	4 943	**	0,3	2,3
UEBRIGES AFRIKA	252	**	1 815	**	0,7	7,2	1 557	**	11 818	**	0,7	7,6
ASIEN	1 357	**	6 774	**	2,8	5,0	7 706	**	40 209	**	2,4	5,2
ISRAEL	354	**	945	**	0,4	2,7	1 666	**	4 211	**	0,3	2,5
JAPAN	592	**	1 071	**	0,4	1,8	3 427	**	6 535	**	0,4	1,9
UEBRIGES ASIEN	411	**	4 758	**	2,0	11,6	2 613	**	29 463	**	1,8	11,3
AMERIKA	11 023	**	23 223	**	9,6	2,1	56 036	**	122 450	**	7,4	2,2
ARGENTINIEN	206	**	421	**	0,2	2,0	643	**	2 810	**	0,2	4,4
BRASILIEN	87	**	583	**	0,2	6,7	550	**	2 066	**	0,1	3,8
CHILE	32	**	109	**	0,0	3,4	153	**	361	**	0,0	2,4
KANADA	756	**	1 723	**	0,7	2,3	3 220	**	6 930	**	0,4	2,2
MEXIKO	103	**	453	**	0,2	4,4	462	**	1 861	**	0,1	4,0
VEREINIGTE STAATEN	9 592	**	19 042	**	7,8	2,0	49 339	**	103 255	**	6,2	2,1
UEBRIGES AMERIKA	247	**	892	**	0,4	3,6	1 669	**	5 167	**	0,3	3,1
AUSTRALIEN	513	**	1 220	**	0,5	2,4	2 413	**	5 047	**	0,3	2,1
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	15	**	15	**	0,0	1,0	46	**	164	**	0,0	3,6

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	SEPTEMBER 1980						SOMMERHALBJAHR 1980					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS- TEIL DAUER 2)	* AUF- ENT- TAGE	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS- TEIL DAUER 2)	* AUF- ENT- TAGE
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%			
FREMDENH. U. PENSION												
AUSLAND ZUSAMMEN	46 570	**	148 079	**	100,0	3,2	282 161	**	926 432	**	100,0	3,3
EUROPA ZUSAMMEN	30 851	**	105 400	**	71,2	3,4	194 787	**	683 115	**	73,7	3,5
EG-LAENDER ZUSAMMEN	19 365	**	64 068	**	43,3	3,3	127 456	**	452 221	**	48,8	3,5
BELGIEN/LUXEMBURG	1 652	**	5 874	**	4,0	3,6	13 559	**	55 581	**	6,0	4,1
FRANKREICH	2 023	**	6 839	**	4,6	3,4	11 596	**	38 040	**	4,1	3,3
ITALIEN	2 368	**	6 386	**	4,3	2,7	10 392	**	28 682	**	3,1	2,8
NIEDERLANDE	7 256	**	26 966	**	18,2	3,7	60 118	**	235 316	**	25,4	3,9
DAENEMARK	1 616	**	4 218	**	2,8	2,6	10 205	**	24 831	**	2,7	2,4
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	4 205	**	13 111	**	8,9	3,1	20 618	**	66 437	**	7,2	3,2
IRLAND	245	**	674	**	0,5	2,8	968	**	3 334	**	0,4	3,4
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	7 153	**	21 564	**	14,6	3,0	40 441	**	122 589	**	13,2	3,0
ISLAND	55	**	115	**	0,1	2,1	131	**	339	**	0,0	2,6
NORWEGEN	265	**	735	**	0,5	2,8	2 354	**	5 986	**	0,6	2,5
OESTERREICH	2 993	**	8 503	**	5,7	2,8	16 537	**	47 867	**	5,2	2,9
PORTUGAL	148	**	898	**	0,6	6,1	550	**	3 111	**	0,3	5,7
SCHWEDEN	1 024	**	2 304	**	1,6	2,3	6 969	**	15 699	**	1,7	2,3
SCHWEIZ	2 668	**	9 009	**	6,1	3,4	13 900	**	49 587	**	5,4	3,6
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	4 333	**	19 768	**	13,3	4,6	26 890	**	108 305	**	11,7	4,0
FINNLAND	430	**	906	**	0,6	2,1	2 076	**	4 512	**	0,5	2,2
GRIECHENLAND	519	**	1 911	**	1,3	3,7	3 181	**	13 458	**	1,5	4,2
JUGOSLAWIEN	1 165	**	4 441	**	3,0	3,8	7 264	**	25 448	**	2,7	3,5
POLEN	254	**	2 488	**	1,7	9,8	1 466	**	10 830	**	1,2	7,4
SOWJETUNION	270	**	756	**	0,5	2,8	677	**	2 952	**	0,3	4,4
SPANIEN	275	**	1 196	**	0,8	4,3	1 855	**	7 549	**	0,8	4,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	316	**	3 033	**	2,0	9,6	1 403	**	10 249	**	1,1	7,3
TUERKEI	709	**	3 147	**	2,1	4,4	5 972	**	20 720	**	2,2	3,5
SONST.EUROP.LAENDER	395	**	1 890	**	1,3	4,8	2 996	**	12 587	**	1,4	4,2
AFRIKA	640	**	2 938	**	2,0	4,6	3 761	**	15 673	**	1,7	4,2
SUEDAFRIKA	223	**	779	**	0,5	3,5	1 853	**	5 228	**	0,6	2,8
UEBRIGES AFRIKA	417	**	2 159	**	1,5	5,2	1 908	**	10 445	**	1,1	5,5
ASIEN	2 875	**	12 006	**	8,1	4,2	15 465	**	64 509	**	7,0	4,2
ISRAEL	721	**	2 687	**	1,8	3,7	3 844	**	14 807	**	1,6	3,9
JAPAN	755	**	2 132	**	1,4	2,8	4 392	**	11 517	**	1,2	2,6
UEBRIGES ASIEN	1 399	**	7 187	**	4,9	5,1	7 229	**	38 185	**	4,1	5,3
AMERIKA	11 214	**	25 556	**	17,3	2,3	62 314	**	150 808	**	16,3	2,4
ARGENTINIEN	109	**	257	**	0,2	2,4	839	**	2 796	**	0,3	3,3
BRASILIEN	111	**	430	**	0,3	3,9	996	**	3 557	**	0,4	3,6
CHILE	34	**	106	**	0,1	3,1	180	**	681	**	0,1	3,8
KANADA	1 003	**	2 232	**	1,5	2,2	5 440	**	13 056	**	1,4	2,4
MEXIKO	101	**	408	**	0,3	4,0	532	**	2 083	**	0,2	3,9
VEREINIGTE STAATEN	9 447	**	20 937	**	14,1	2,2	51 997	**	121 971	**	13,2	2,3
UEBRIGES AMERIKA	409	**	1 186	**	0,8	2,9	2 330	**	6 664	**	0,7	2,9
AUSTRALIEN	987	**	2 173	**	1,5	2,2	5 799	**	12 256	**	1,3	2,1
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	3	**	6	**	0,0	2,0	35	**	71	**	0,0	2,0

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	SEPTEMBER 1980 UEBERNACHTUNGEN					* AUF- ENT- DAUER TAGE	SOMMERHALBJAHR 1980 UEBERNACHTUNGEN					
	ANKUNFTE		VERAENDE RUNG1)		AN- TEIL 2)		ANKUNFTE		VERAENDE RUNG1)		AN- TEIL 2)	
	INSGESAMT	%	ANZAHL	%			INSGESAMT	%	ANZAHL	%		
BEHERB. GEWERBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	1 069 464	**	2 217 260	**	100,0	2,1	6 200 195	**	12 641 682	**	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	734 076	**	1 517 114	**	68,4	2,1	4 415 873	**	8 998 520	**	71,2	2,0
EG-LAENDER ZUSAMMEN	492 603	**	1 018 900	**	46,0	2,1	3 029 530	**	6 304 452	**	49,9	2,1
BELGIEN/LUXEMBURG	51 918	**	105 139	**	4,7	2,0	363 292	**	785 788	**	6,2	2,2
FRANKREICH	67 635	**	125 952	**	5,7	1,9	397 003	**	716 027	**	5,7	1,8
ITALIEN	46 791	**	93 714	**	4,2	2,0	226 723	**	422 809	**	3,3	1,9
NIEDERLANDE	155 022	**	344 118	**	15,5	2,2	1 078 541	**	2 466 815	**	19,5	2,3
DAENEMARK	46 474	**	80 718	**	3,6	1,7	309 677	**	510 541	**	4,0	1,6
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	122 350	**	263 211	**	11,9	2,2	640 493	**	1 365 814	**	10,8	2,1
IRLAND	2 413	**	6 048	**	0,3	2,5	13 801	**	36 658	**	0,3	2,7
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	164 054	**	304 185	**	13,7	1,9	967 049	**	1 682 271	**	13,3	1,7
ISLAND	1 193	**	2 337	**	0,1	2,0	6 102	**	11 947	**	0,1	2,0
NORWEGEN	15 761	**	26 007	**	1,2	1,7	107 788	**	161 597	**	1,3	1,5
OESTERREICH	40 732	**	81 583	**	3,7	2,0	233 329	**	454 658	**	3,6	1,9
PORTUGAL	3 171	**	7 309	**	0,3	2,3	17 183	**	36 549	**	0,3	2,1
SCHWEDEN	54 954	**	85 276	**	3,8	1,6	333 102	**	479 919	**	3,8	1,4
SCHWEIZ	48 243	**	101 673	**	4,6	2,1	269 545	**	537 601	**	4,3	2,0
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	77 419	**	194 029	**	8,8	2,5	419 294	**	1 011 797	**	8,0	2,4
FINNLAND	9 526	**	18 462	**	0,8	1,9	49 020	**	90 995	**	0,7	1,9
GRIECHENLAND	8 241	**	17 919	**	0,8	2,2	41 213	**	92 109	**	0,7	2,2
JUGOSLAWIEN	14 536	**	36 644	**	1,7	2,5	79 589	**	195 170	**	1,5	2,5
POLEN	4 530	**	21 501	**	1,0	4,7	27 384	**	118 347	**	0,9	4,3
SOWJETUNION	3 541	**	8 077	**	0,4	2,3	17 385	**	39 715	**	0,3	2,3
SPANIEN	15 952	**	34 616	**	1,6	2,2	81 251	**	158 558	**	1,3	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	3 436	**	10 704	**	0,5	3,1	19 309	**	51 200	**	0,4	2,7
TUERKEI	8 895	**	23 280	**	1,0	2,6	55 730	**	146 319	**	1,2	2,6
SONST.-EUROP.-LAENDER	8 762	**	22 826	**	1,0	2,6	48 413	**	119 384	**	0,9	2,5
AFRIKA	14 892	**	44 857	**	2,0	3,0	91 068	**	261 679	**	2,1	2,9
SUEDAFRIKA	5 740	**	13 164	**	0,6	2,3	39 830	**	81 742	**	0,6	2,1
UEBRIGES AFRIKA	9 152	**	31 693	**	1,4	3,5	51 238	**	179 937	**	1,4	3,5
ASIEN	72 569	**	186 845	**	8,4	2,6	368 863	**	945 228	**	7,5	2,6
ISRAEL	8 536	**	28 110	**	1,3	3,3	44 326	**	136 742	**	1,1	3,1
JAPAN	37 621	**	72 740	**	3,3	1,9	180 524	**	326 982	**	2,6	1,8
UEBRIGES ASIEN	26 412	**	85 995	**	3,9	3,3	144 013	**	481 504	**	3,8	3,3
AMERIKA	234 812	**	444 816	**	20,1	1,9	1 246 779	**	2 303 801	**	18,2	1,8
ARGENTINIEN	5 556	**	11 639	**	0,5	2,1	30 688	**	63 806	**	0,5	2,1
BRASILIEN	5 184	**	12 340	**	0,6	2,4	29 268	**	71 345	**	0,6	2,4
CHILE	1 268	**	2 844	**	0,1	2,2	5 990	**	13 718	**	0,1	2,3
KANADA	13 187	**	26 066	**	1,2	2,0	76 085	**	140 229	**	1,1	1,8
MEXIKO	4 968	**	10 194	**	0,5	2,1	25 532	**	51 612	**	0,4	2,0
VEREINIGTE STAATEN	196 401	**	364 099	**	16,4	1,9	1 036 813	**	1 875 066	**	14,8	1,8
UEBRIGES AMERIKA	8 248	**	17 634	**	0,8	2,1	42 403	**	88 025	**	0,7	2,1
AUSTRALIEN	12 350	**	21 946	**	1,0	1,8	74 248	**	125 778	**	1,0	1,7
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	765	**	1 682	**	0,1	2,2	3 364	**	6 676	**	0,1	2,0

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	SEPTEMBER 1980					* AUF- ENT- HALTS- DAUER TAGE	SOMMERHALBJAHR 1980					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS- TEIL DAUER 2)	
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	1 130 187	12,8	2 545 433	13,4	100,0	2,3	6 677 753	11,2	15 585 881	10,9	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	782 833	7,3	1 803 321	9,3	70,8	2,3	4 816 829	5,5	11 679 699	5,9	74,9	2,4
EG-LAENDER ZUSAMMEN	534 390	8,5	1 267 589	9,8	49,8	2,4	3 391 035	6,5	8 721 442	5,9	56,0	2,6
BELGIEN/LUXEMBURG	56 329	6,6	128 105	7,2	5,0	2,3	397 504	1,7-	986 070	0,7	6,3	2,5
FRANKREICH	70 158	7,2	138 392	4,6	5,4	2,0	414 611	4,6	836 031	2,9	5,4	2,0
ITALIEN	49 053	10,3	100 184	8,5	3,9	2,0	231 894	9,3	448 066	6,1	2,9	1,9
NIEDERLANDE	175 367	6,0	501 048	10,3	19,7	2,9	1 289 207	3,6	4 224 525	4,2	27,1	3,3
DAENEMARK	53 515	10,9-	105 976	8,1-	4,2	2,0	354 239	7,1-	675 964	9,2-	4,3	1,9
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	127 322	25,2	287 233	22,9	11,3	2,3	688 417	28,6	1 510 087	26,5	9,7	2,2
IRLAND	2 646	8,1	6 651	5,7-	0,3	2,5	15 163	35,7	40 699	28,2	0,3	2,7
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	169 501	4,8	329 172	5,3	12,9	1,9	996 334	3,0	1 846 824	2,8	11,8	1,9
ISLAND	1 220	43,4	2 410	33,4	0,1	2,0	6 269	33,8	13 316	46,3	0,1	2,1
NORWEGEN	16 146	10,7	27 113	8,0	1,1	1,7	109 904	6,5	171 626	8,6	1,1	1,6
OESTERREICH	41 830	2,6-	87 624	1,4	3,4	2,1	240 924	1,5	502 959	4,1	3,2	2,1
PORTUGAL	3 263	9,8-	7 973	7,8-	0,3	2,4	18 696	2,8	41 615	2,0-	0,3	2,2
SCHWEDEN	57 293	12,9	92 966	12,0	3,7	1,6	342 562	5,3	514 394	5,1	3,3	1,5
SCHWEIZ	49 749	1,6	111 086	3,1	4,4	2,2	277 979	0,2-	602 914	2,0-	3,9	2,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	78 942	4,7	206 560	12,8	8,1	2,6	429 460	3,6	1 111 433	11,8	7,1	2,6
FINNLAND	9 896	14,6	19 465	11,7	0,8	2,0	50 407	7,7	98 338	13,4	0,6	2,0
GRIECHENLAND	8 343	10,9	18 829	8,3	0,7	2,3	42 054	0,6-	99 914	0,9	0,6	2,4
JUGOSLAWIEN	14 855	13,6-	38 552	7,0-	1,5	2,6	81 524	12,7-	206 971	10,0-	1,3	2,5
POLEN	4 743	1,4	25 249	41,0	1,0	5,3	28 625	20,0	142 384	50,7	0,9	5,0
SOWJETUNION	3 580	33,1	8 318	28,5	0,3	2,3	17 556	3,0-	40 967	7,0-	0,3	2,3
SPANIEN	16 082	9,9	35 538	11,8	1,4	2,2	82 477	4,9	169 516	5,6	1,1	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	3 485	3,7-	11 155	33,0	0,4	3,2	20 007	3,4-	60 088	17,0	0,4	3,0
TUERKEI	8 995	13,5	25 439	27,3	1,0	2,8	56 952	32,2	162 716	49,5	1,0	2,9
SONST.-EUROP.-LAENDER	8 963	5,1	24 015	7,9	0,9	2,7	49 858	4,9	130 539	9,3	0,8	2,6
AFRIKA	15 669	17,4	49 189	7,2	1,9	3,1	96 718	41,7	291 750	23,8	1,9	3,0
SUEDAFRIKA	6 316	44,3	14 709	32,6	0,6	2,3	44 103	95,4	92 812	63,6	0,6	2,1
UEBRIGES AFRIKA	9 353	4,3	34 480	0,9-	1,4	3,7	52 615	15,2	198 938	11,2	1,3	3,8
ASIEN	73 209	1,9	193 531	17,0	7,6	2,6	372 882	3,8	986 703	22,3	6,3	2,6
ISRAEL	8 711	5,2-	29 819	4,0	1,2	3,4	45 645	0,6-	149 707	9,5	1,0	3,3
JAPAN	37 855	1,8	74 501	7,2	2,9	2,0	181 849	3,7-	338 028	0,7	2,2	1,9
UEBRIGES ASIEN	26 643	4,6	89 211	32,8	3,5	3,3	145 388	16,7	498 968	49,3	3,2	3,4
AMERIKA	244 884	38,3	474 456	30,6	18,6	1,9	1 309 384	39,6	2 477 781	33,4	15,9	1,9
ARGENTINIEN	5 607	1,6	12 231	1,1-	0,5	2,2	30 890	15,8	65 764	14,6	0,4	2,1
BRASILIEN	5 275	0,4-	13 332	0,1	0,5	2,5	29 687	8,2	75 666	9,0	0,5	2,5
CHILE	1 312	12,1	2 989	15,2	0,1	2,3	6 100	1,6	14 564	7,4	0,1	2,4
KANADA	14 308	13,2	28 455	22,9	1,1	2,0	82 035	28,4	154 765	27,9	1,0	1,9
MEXIKO	5 029	44,1	10 551	46,0	0,4	2,1	25 859	32,7	54 388	42,5	0,3	2,1
VEREINIGTE STAATEN	204 943	45,9	388 118	35,3	15,2	1,9	1 091 217	45,6	2 016 032	37,4	12,9	1,8
UEBRIGES AMERIKA	8 410	0,9-	18 780	5,9	0,7	2,2	43 596	2,0-	96 602	7,4	0,6	2,2
AUSTRALIEN	12 827	25,0	23 252	18,0	0,9	1,8	78 560	11,2	142 831	18,3	0,9	1,8
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	765	62,8	1 684	**	0,1	2,2	3 380	8,7	7 117	7,6	0,0	2,1

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET
NACH GEMEINDEGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN BERICHTSGEMEINDEN
5.1 IM SEPTEMBER 1980

GEMEINDE- KENNZIFFER	GEMEINDEGRUPPE GEMEINDE	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENTH. DAUER	BET- TEN AUSN.	
		IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT	IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT			
								TAGE	%	
GROSSSTAEDTE										
09 761 000	AUGSBURG, STADT	13 082	9 330	22 412	23 933	15 098	39 031	1,7	57,2	
11 000 000	BERLIN (WEST), STADT	109 793	29 169	138 962	285 096	80 373	365 469	2,6	66,1	
05 711 000	BIELEFELD, STADT	11 084	954	12 038	21 113	2 428	23 541	2,0	42,4	
05 314 000	BONN, STADT	23 110	11 780	34 890	44 922	26 167	71 089	2,0	57,8	
04 011 000	BREMEN, STADT	23 787	7 086	30 873	45 118	15 651	60 769	2,0	68,2	
05 913 000	DORTMUND, STADT	14 032	2 570	16 602	27 844	6 135	33 979	2,0	49,3	
05 111 000	DUESSELDORF, STADT	46 961	31 893	78 854	104 988	68 468	173 456	2,2	62,8	
05 113 000	ESSEN, STADT	14 586	3 585	18 171	34 558	8 283	42 841	2,4	50,7	
06 112 000	FRANKFURT AM MAIN, STADT	67 500	88 394	155 894	124 388	159 700	284 088	1,8	59,4	
08 311 000	FREIBURG IM BREISGAU, STADT	18 192	6 973	25 165	37 889	11 015	48 904	1,9	61,1	
02 000 000	HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	122 546	53 583	176 129	215 041	112 549	327 590	1,9	65,8	
03 201 000	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	39 945	9 512	49 457	62 073	16 281	78 354	1,6	63,8	
08 221 000	HEIDELBERG, STADT	18 177	21 315	39 492	31 218	33 511	64 729	1,6	64,8	
08 212 000	KARLSRUHE, STADT	16 351	5 643	21 994	32 263	9 139	41 402	1,9	49,4	
06 212 000	KASSEL, STADT	15 736	5 564	21 300	28 656	6 960	35 616	1,7	46,2	
01 002 000	KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	13 267	4 040	17 307	25 703	7 982	33 685	1,9	60,8	
07 111 000	KOBLENZ, STADT	18 591	8 216	26 807	31 419	13 491	44 910	1,7	54,4	
05 315 000	KOELN, STADT	43 443	37 231	80 674	115 614	94 949	210 563	2,6	68,4	
01 003 000	LUEBECK, HANSESTADT OHNE TRAVEMUENDE	10 809	7 726	18 535	17 708	12 427	30 135	1,6	55,6	
07 315 000	MAINZ, STADT	17 661	10 163	27 824	35 640	23 174	58 814	2,1	67,4	
08 222 000	MANNHEIM, STADT	12 621	10 502	23 123	25 191	16 553	41 744	1,8	51,7	
09 162 000	MUENCHEN, STADT	144 882	108 512	253 394	300 962	231 630	532 592	2,1	68,6	
05 515 000	MUENSTER (WESTF.), STADT	15 217	1 569	16 786	25 439	3 220	28 659	1,7	51,5	
09 564 000	MUERNBERG, STADT	35 323	14 769	50 092	69 819	22 732	92 551	1,8	53,1	
09 362 000	REGENSBURG, STADT	13 940	2 860	16 800	23 440	4 429	27 869	1,7	55,4	
10 041 100	SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT	19 076	4 842	18 918	23 924	7 517	31 441	1,7	46,3	
08 111 000	STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	31 428	13 789	45 217	84 576	31 026	115 602	2,6	60,0	
07 211 000	TRIER, STADT	21 847	5 191	27 038	34 866	6 943	41 809	1,5	57,3	
06 116 000	WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	20 440	14 968	35 408	70 728	25 880	96 608	2,7	68,7	
09 663 000	WUERZBURG, STADT	23 310	5 483	28 793	34 416	7 349	41 765	1,5	60,1	
MINERAL- UND MOORBAEDER										
05 313 000	AACHEN, STADT	11 703	4 661	16 364	36 379	7 848	44 227	2,7	66,0	
09 187 117	BAD AIBLING, STADT	2 864	64	2 928	56 241	270	56 511	19,3	89,7	
08 336 006	BAD BELLINGEN	2 325	13	2 338	48 416	206	48 622	20,8	83,0	
07 135 501	BAD BETTRICH	3 034	67	3 101	42 213	349	42 562	13,7	60,3	
03 360 002	BAD BEVENSEN, STADT	5 520	5	5 525	77 477	73	77 550	14,0	85,4	
09 672 112	BAD BOCKLET, MARKT	1 600	2	1 602	34 703	42	34 745	21,7	83,4	
01 060 004	BAD BRAMSTEDT, STADT	4 330	616	4 946	37 342	745	38 087	7,7	75,7	
09 672 113	BAD BRUECKENAU, STADT	5 908	2 274	8 182	42 581	2 512	45 093	5,5	67,8	
05 762 004	BAD DRIBURG, STADT	4 547	265	4 812	85 466	644	86 110	17,9	69,5	
08 326 003	BAD DUERRHEIM, STADT	4 194	327	4 521	71 365	823	72 188	16,0	79,6	
03 257 005	BAD EILSEN	3 480	1	3 481	37 468	2	37 470	10,8	82,9	
07 141 006	BAD EMS, STADT	3 638	592	4 230	36 155	1 635	37 790	8,9	69,3	
09 187 129	BAD FEILNBACH	2 446	8	2 454	48 166	13	48 179	19,6	63,9	
09 275 116	BAD FUESSING	12 013	33	12 046	273 202	444	273 646	22,7	97,5	
03 155 001	BAD GANDERSHEIM, STADT	3 066	257	3 323	31 428	282	31 710	9,5	75,0	
08 235 033	BAD HERRENALB, STADT	7 112	461	7 573	91 700	1 577	93 277	12,3	65,4	
06 273 009	BAD HERSFELD, KRISISSTADT	4 476	414	4 890	29 559	693	30 252	6,2	60,8	
06 176 004	BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	3 322	222	3 544	42 047	1 828	43 875	12,4	70,2	
09 672 114	BAD KISSINGEN, STADT	17 415	2 505	19 920	194 983	6 976	201 959	10,1	80,8	
06 181 009	BAD KOENIG	2 604	64	2 668	38 170	121	38 291	14,4	73,9	
09 180 112	BAD KOHLGRUB	2 777	24	2 801	63 280	296	63 576	22,7	89,5	
07 133 006	BAD KREUZNACH, STADT	5 399	1 237	6 636	56 604	2 523	59 127	8,9	78,4	
08 315 006	BAD KROZINGEN	5 161	189	5 350	94 610	323	94 933	17,7	81,8	
08 235 008	BAD LIEBENZELL, STADT	4 032	575	4 607	55 449	2 669	58 118	12,6	70,3	
05 774 008	BAD LIPPSPRINGE, STADT	3 276	2	3 278	75 800	39	75 839	23,1	80,8	
08 128 007	BAD MERGENTHEIM, STADT	7 167	503	7 670	108 256	1 380	109 636	14,3	75,1	
07 133 007	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG, STADT	4 875	15	4 890	55 530	120	55 650	11,4	76,7	
06 185 014	BAD NAUHEIM, STADT	7 831	539	8 370	108 283	2 222	110 505	13,2	71,0	
03 257 006	BAD NENNDORF	3 205	130	3 335	51 037	205	51 242	15,4	83,3	
07 131 007	BAD NEUENMAHR-AHRWEILER, STADT	13 622	1 667	15 289	84 577	3 689	88 266	5,8	70,5	
09 673 114	BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	3 278	108	3 386	55 846	234	56 080	16,6	78,9	
05 770 004	BAD OEYNGHAUSEN, STADT	9 299	150	9 449	127 873	501	128 374	13,6	82,3	
06 179 022	BAD ORB, STADT	7 956	30	7 986	172 988	218	173 206	21,7	89,2	
08 317 008	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	4 776	41	4 817	62 455	107	62 562	13,0	85,6	
03 252 003	BAD PYRMONT, STADT	5 795	318	6 113	81 192	2 297	83 489	13,7	66,0	
08 125 006	BAD RAPPENAU, STADT	4 310	70	4 380	63 234	201	63 435	14,5	103,1	
09 172 114	BAD REICHENHALL, STADT	11 309	471	11 780	186 366	3 415	189 781	16,1	79,7	
08 237 075	BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH	2 004	71	2 075	29 932	355	30 287	14,6	53,5	
03 459 006	BAD ROTHENFELDE	5 342	38	5 380	57 102	98	57 200	10,6	76,2	
06 272 021	BAD SALZSCHLIRF	2 264	8	2 272	50 299	127	50 426	22,2	79,0	
05 766 008	BAD SALZFULEN, STADT	11 594	248	11 842	170 576	899	171 475	14,5	79,8	
05 974 008	BAD SASSENDORF	2 514	-	2 514	46 736	-	46 736	18,6	80,3	
06 183 014	BAD SCHWALBACH, KRISISSTADT	2 164	66	2 230	40 627	204	40 831	18,3	63,6	
06 180 011	BAD SODEN AM TAUNUS, STADT	2 940	386	3 326	25 974	819	26 793	8,1	71,4	
06 179 028	BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	4 929	2	4 931	84 570	14	84 584	17,2	87,4	
06 278 011	BAD SODDEN-ALLENDDORF, STADT	6 355	25	6 380	77 143	61	77 204	12,1	70,7	
09 475 112	BAD STEBEN, MARKT	2 876	12	2 888	55 742	14	55 756	19,3	73,4	
09 173 112	BAD TOELZ, STADT	4 241	57	4 298	99 299	411	99 710	23,2	89,6	
08 436 009	BAD WALDSEE, STADT	2 910	79	2 989	41 101	129	41 230	13,8	78,1	
09 182 111	BAD WIESSEE	9 440	215	9 655	148 955	1 520	150 475	15,6	86,4	
06 277 021	BAD WILDUNGEN, STADT	8 831	82	8 913	179 616	367	179 983	20,2	74,9	
03 451 002	BAD ZWISCHENAHM	6 962	96	7 058	36 022	183	36 205	5,1	60,4	
08 211 000	BADEN BADEN, STADT	15 666	7 645	23 311	90 456	18 423	108 879	4,7	70,8	
08 315 007	BADENWEILER	6 520	238	6 758	126 754	2 171	128 925	19,1	89,3	
07 233 501	DAUN, STADT	4 138	557	4 695	24 029	2 596	26 625	5,7	41,2	
09 777 129	FUESSEN, STADT MIT BAD FAULENBACH	4 888	807	5 695	77 704	959	78 663	13,8	44,7	
09 780 123	HINDELANG, MARKT MIT BAD OBERDORF	7 630	85	7 715	114 572	568	115 140	14,9	58,1	
05 766 032	HORN-BAD WEINBERG, STADT	6 780	100	6 880	123 466	605	124 071	18,0	75,7	
05 974 028	LIPPSTADT, STADT	3 765	122	3 887	44 512	185	44 697	11,5	80,7	
06 185 015	NIDDA, STADT	1 661	4	1 665	33 760	73	33 833	20,3	76,0	
08 235 079	WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	6 611	68	6 679	122 937	495	123 432	18,5	66,6	

NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAH 1979 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR
IN BEHERBERGUNGSTAETTEN OHNE JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND CAMPINGPLAETZE HATTEN.

5 ANKUNFTFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAE T
NACH GEMEINDEGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN BERICHTSGEMEINDEN
5.1 IM SEPTEMBER 1980

GEMEINDE- KENNZIFFER	GEMEINDEGRUPPE GEMEINDE	ANKUNFTFTE			UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENTH. DAUER	BFT- TEN AUSN.
		IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT	IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT		
		ANZAHL						TAGE	X
HEILKLIMATISCHE KURORTE									
03 153 001	ALTENAU, BERGSTADT	6 238	146	6 384	44 992	941	45 933	7,2	31,3
03 153 002	BAD HARZBURG, STADT	9 694	824	10 518	63 771	2 595	66 366	6,3	52,1
03 156 003	BAD SACHSA, STADT	5 103	155	5 258	65 746	768	66 514	12,7	60,0
09 182 112	BAYRISCHZELL	3 667	104	3 771	44 671	690	45 361	12,0	65,4
09 172 116	BERCHTESGADEN, MARKT	13 242	116	13 358	100 059	189	100 248	7,5	49,1
09 172 117	BISCHOFSWIESEN	5 177	8	5 185	54 205	8	54 213	10,5	44,5
03 153 003	BRAUNLAGE, STADT	14 448	478	14 926	82 931	2 647	85 578	5,7	40,0
03 153 004	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	3 211	98	3 309	29 971	202	30 173	9,1	48,2
08 237 028	FREUDENSTADT, STADT	14 565	2 142	16 707	124 279	7 883	132 162	7,9	57,5
09 180 117	GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	18 910	14 463	33 373	126 938	28 261	155 199	4,7	52,2
08 315 052	HINTERZARTEN	6 572	657	7 229	68 350	3 747	72 097	10,0	74,6
08 337 051	HOECHENSCHWAND	2 171	157	2 328	40 776	1 319	42 095	18,1	69,0
08 436 049	ISNY IM ALLGAEU, STADT	2 295	74	2 369	32 688	135	32 823	13,9	58,1
06 176 005	KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	4 969	245	5 214	23 227	862	24 089	4,6	55,4
08 315 068	LENZKIRCH	7 505	739	8 244	66 798	4 431	71 229	8,6	63,4
09 780 132	OBERSTAUFFEN, MARKT	5 610	28	5 638	77 466	80	77 546	13,8	39,0
09 780 133	OBERSTDORF, MARKT	22 927	538	23 465	290 591	4 698	295 289	12,6	60,9
09 172 129	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	7 751	36	7 787	79 458	222	79 680	10,2	72,3
09 182 129	ROTTACH-EGERN	7 558	334	7 892	72 491	1 589	74 080	9,4	69,0
03 153 010	SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	4 736	211	4 947	39 601	838	40 439	8,2	24,3
08 337 097	SANKT BLASIEN, STADT	3 820	176	3 996	51 696	1 005	52 701	13,2	60,2
08 315 102	SCHLUCHSEE	7 684	468	8 152	67 094	2 107	69 201	8,5	60,0
08 235 065	SCHOENBERG	1 974	11	1 985	41 005	11	41 016	20,7	69,2
09 172 132	SCHOENAU A. KOENIGSSEE	11 098	54	11 152	106 987	68	107 055	9,6	50,3
08 326 054	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	2 688	127	2 815	34 171	701	34 872	12,4	49,3
09 182 132	TEGERNSEE, STADT	4 358	300	4 658	38 274	1 066	39 340	8,4	66,9
08 337 108	TODTMOOS	3 521	250	3 771	39 790	1 744	41 534	11,0	47,6
06 277 022	WILLINGEN (UPLAND)	14 860	1 264	16 124	114 012	6 295	120 307	7,5	48,8
05 958 048	WINTERBERG, STADT	16 577	2 189	18 766	103 568	12 489	116 057	6,2	38,8
KNEIPPKURORTE									
07 337 005	BAD BERGZABERN, STADT	3 293	97	3 390	38 786	375	39 161	11,6	65,4
05 970 004	BAD BERLEBURG, STADT	4 743	286	5 029	54 312	1 202	55 514	11,0	50,3
06 275 009	BAD ENDBACH	2 372	8	2 380	53 989	219	54 208	22,8	94,0
03 156 002	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	7 380	1 550	8 930	56 193	6 426	62 619	7,0	55,8
09 778 116	BAD WOERISHOFEN, STADT	8 059	245	8 304	179 371	3 245	182 616	22,0	78,7
07 140 501	BOPPARD, STADT	10 110	4 786	14 896	40 050	10 870	50 920	3,4	59,4
05 970 028	LAASPE, STADT	3 220	176	3 396	26 617	1 111	27 728	8,2	52,7
01 055 028	MALENTE	7 186	117	7 303	62 092	213	62 305	8,5	48,3
05 958 036	OLSBERG, STADT	4 217	249	4 466	26 810	1 800	28 610	6,4	43,9
09 187 162	PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	3 778	146	3 924	43 300	560	43 860	11,2	35,7
08 317 118	SASBACHWALDEN	2 571	80	2 651	31 452	295	31 747	12,0	55,0
09 776 125	SCHIEDDEG, MARKT	3 097	64	3 161	40 357	474	40 831	12,9	50,1
05 958 040	SCHMALLENBERG, STADT	12 911	1 876	14 787	97 541	10 394	107 935	7,3	47,6
08 315 113	TIITISEE-NEUSTADT, STADT	8 968	2 649	11 617	55 518	5 998	61 516	5,3	48,6
08 435 059	UEBERLINGEN, STADT	7 481	484	7 965	60 533	2 363	62 896	7,9	75,0
03 153 015	WILDEMANN, BERGSTADT	3 697	175	3 872	28 692	1 093	29 785	7,7	39,6
09 780 128	OY-MITTELBERG	2 904	67	2 971	45 674	306	45 980	15,5	26,9
SEEBAEUER									
03 452 002	BALTRUM	2 850	-	2 850	38 346	-	38 346	13,5	37,2
03 457 002	BORKUM, STADT	9 198	6	9 204	127 309	15	127 324	13,8	39,4
01 051 013	BUESUM	9 280	26	9 306	109 979	155	110 134	11,8	42,8
01 055 008	BURG AUF FENHARN, STADT	7 869	6	7 875	58 730	8	58 738	7,5	27,0
03 461 003	BUTJADINGEN	2 626	9	2 635	35 861	75	35 936	13,6	24,4
03 352 011	CUXHAVEN, STADT	17 085	171	17 256	279 701	367	280 068	16,2	49,0
01 055 010	DAHME	2 492	1	2 493	48 877	1	48 878	19,6	23,5
01 058 040	DAMP	8 763	-	8 763	71 680	-	71 680	8,2	50,2
03 462 003	ESENS, STADT	4 841	2	4 843	53 261	4	53 265	11,0	41,0
01 055 016	GROEMITZ	8 198	35	8 233	87 971	268	88 239	10,7	19,4
01 055 021	HEILIGENHAFEN, STADT	6 397	626	7 023	60 663	1 336	61 999	8,8	27,4
01 056 025	HELGOLAND	3 937	18	3 955	33 016	44	33 060	8,4	44,6
03 452 013	JUIST	6 182	9	6 191	77 198	175	77 373	12,5	35,8
01 054 061	KAMPEN (SYLT)	2 041	25	2 066	23 465	150	23 615	11,4	29,7
01 055 025	KELLENHUSEN (OSTSEE)	2 760	-	2 760	48 814	-	48 814	17,7	25,2
03 462 007	LANGEBOG	8 616	22	8 638	85 512	64	85 576	9,9	43,2
01 054 085	NEBEL	2 218	-	2 218	39 871	-	39 871	18,0	41,5
03 462 010	NEUHARLINGERSIEL	5 680	-	5 680	46 521	-	46 521	8,2	54,4
01 054 089	NORDDORF	1 972	19	1 991	44 339	312	44 651	22,4	47,6
03 452 019	NORDEN, STADT	8 807	54	8 861	65 483	139	65 622	7,4	54,5
03 452 020	NORDERNEY, STADT	14 383	17	14 400	165 754	148	165 902	11,5	60,3
01 054 107	RANTUM (SYLT)	1 727	8	1 735	28 045	79	28 124	16,2	36,1
01 054 113	SANKT PETER-ORDING	10 352	21	10 373	149 184	47	149 231	14,4	36,6
01 055 044	SCHARBEUTZ	5 054	14	5 068	54 119	17	54 136	10,7	16,4
01 057 073	SCHOENBERG (HOLSTEIN)	5 527	47	5 574	42 412	138	42 550	7,6	39,7
03 462 014	SPIEKEROOG	4 435	5	4 440	48 067	38	48 105	10,8	46,8
01 055 042	TIMMENDORFER STRAND	12 267	492	12 759	81 886	1 127	83 013	6,5	24,0
01 003 001	TRAVEMUENDE	19 216	2 530	21 746	95 280	6 858	102 138	4,7	42,7
01 055 043	WANGELS	8 395	-	8 395	37 293	-	37 293	4,4	31,4
03 455 020	WANGERLAND	2 806	8	2 814	65 895	8	65 903	23,4	46,0
03 455 021	WANGEROOG, NORDSEEBAED	3 271	-	3 271	34 372	-	34 372	10,5	31,9
01 054 149	WENNINGSTEDT (SYLT)	3 802	128	3 930	68 992	191	69 183	17,6	39,1
01 054 151	WESTERLAND, STADT	13 144	49	13 193	185 290	652	185 942	14,1	36,3
01 054 164	WYK AUF FOEHR, STADT	5 870	5	5 875	85 135	71	85 206	14,5	35,3
LUFTKURORTE									
08 237 004	BAIERSBRONN	17 288	624	17 912	215 349	2 952	218 301	12,2	53,8
09 276 117	BODENMAIS, MARKT	6 798	28	6 826	87 345	293	87 638	12,8	54,8
05 958 012	BRILON, STADT	4 510	395	4 905	40 991	2 192	43 183	8,8	54,5
08 235 025	ENZKLOESTERLE	3 691	166	3 857	39 439	773	40 212	10,4	66,7
08 315 037	FELDBERG (SCHWARZWALD)	8 968	722	9 690	43 086	2 322	45 408	4,7	41,5
09 780 121	FISCHEN I. ALLGAEU	6 233	34	6 267	93 314	400	93 714	15,0	69,6

NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1979 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR
IN BEHERBERGUNGSTAETTEN OHNE JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND CAMPINGPLAETZE HATTEN.

5 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET
NACH GEMEINDEGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN BERICHTSGEMEINDEN
5.1 IM SEPTEMBER 1980

GEMEINDE- KENNZIFFER	GEMEINDEGRUPPE GEMEINDE	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENTH. DAUER	BET- TEN AUSN.
		IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT	IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT		
					ANZAHL			TAGE	%
09 272 118	FREYUNG, STADT	4 636	50	4 686	46 767	421	47 188	10,1	48,6
09 272 120	GRAFENAU, STADT	6 827	440	7 267	74 549	4 657	79 206	10,9	66,0
09 180 118	GRAINAU	9 649	3 938	13 587	83 371	8 875	92 246	6,8	71,8
09 780 124	IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	3 733	23	3 756	19 132	149	19 281	5,1	20,0
09 189 124	INZELL	8 949	95	9 044	100 338	365	100 703	11,1	60,3
06 273 011	KIRCHHEIM	8 367	3 488	11 855	21 491	4 802	26 293	2,2	51,8
08 335 043	KONSTANZ, STADT	13 919	3 689	17 608	39 428	7 739	47 167	2,7	57,9
09 372 138	LAM, MARKT	4 712	14	4 726	48 114	101	48 215	10,2	59,3
09 776 116	LINDAU (BODENSEE), STADT	11 515	4 233	15 748	49 803	8 374	58 177	3,7	61,5
08 237 045	LOSSBURG	3 013	180	3 193	37 883	904	38 787	12,1	47,4
09 180 123	MITTENWALD, MARKT	11 114	682	11 796	100 525	2 164	102 689	8,7	53,6
09 777 153	NESSELWANG, MARKT	2 922	30	2 952	30 437	494	30 931	10,5	25,3
09 180 125	OBERAMMERGAU	10 520	26 927	37 447	23 157	61 180	84 337	2,3	96,2
09 777 159	PFRONTEN	7 990	341	8 331	93 498	1 042	94 540	11,3	57,5
01 057 057	PLOEN, STADT	5 213	1 747	6 960	25 994	6 340	32 334	4,6	52,4
09 189 139	REIT IM WINKL	5 827	198	6 025	48 680	944	49 624	8,2	37,6
09 189 140	RUHPOLDING	9 165	167	9 332	113 033	451	113 484	12,2	52,3
09 278 184	SANKT ENGLMAR	4 642	-	4 642	46 859	-	46 859	10,1	49,7
09 182 131	SCHLIERSEE, MARKT	11 053	414	11 467	69 599	1 057	70 656	6,2	54,4
09 777 169	SCHWANGAU	4 951	1 231	6 182	41 103	4 117	45 220	7,3	47,9
09 189 145	SIEGSDORF	4 944	63	5 007	51 823	377	52 200	10,4	43,2
09 780 139	SONTHOFEN, STADT	8 326	194	8 520	47 588	796	48 384	5,7	56,0
05 958 044	SUNDERN (SAUERLAND), STADT	3 599	253	3 852	22 840	1 411	24 251	6,3	35,6
01 054 133	SYLT-OST	2 101	-	2 101	37 624	-	37 624	17,9	21,9
08 336 087	TODTNAU, STADT	5 676	627	6 303	47 979	2 803	50 782	8,1	41,0
09 472 198	WARMENSTEINACH	3 116	14	3 130	28 302	93	28 395	9,1	33,0
06 276 027	ZWESTEN	1 440	15	1 455	29 046	51	29 097	20,0	75,2
09 276 148	ZWIESEL, STADT	4 921	21	4 942	41 476	112	41 588	8,4	46,1
ERHOLUNGSSORTE									
09 172 115	BAYERISCH GHAIN	2 390	32	2 422	42 205	299	42 504	17,5	82,2
09 190 115	BERNRIED	2 847	508	3 355	23 040	1 159	24 199	7,2	81,2
09 276 116	BISCHOFSWAIS	3 499	54	3 553	29 156	124	29 280	8,2	43,1
09 180 122	KRUEN	3 998	58	4 056	59 144	400	59 544	14,7	70,0
09 272 136	NEUREICHENAU	2 747	55	2 802	22 885	261	23 146	8,3	37,3
SONSTIGE GEMEINDEN									
09 462 000	BAYREUTH, STADT	5 082	604	5 686	17 670	2 518	20 188	3,6	25,7
07 231 008	BERNKASTEL-KUES, STADT	16 346	2 337	18 683	67 000	4 863	71 863	3,8	83,4
07 135 020	COCHER, STADT	22 437	7 237	29 674	63 614	20 843	84 457	2,8	83,5
03 153 005	GOSLAR, STADT	17 718	6 530	24 248	75 609	18 042	93 651	3,9	38,6
03 255 023	HOLZMINDEN, STADT	5 813	100	5 913	33 673	268	33 941	5,7	49,4
09 571 193	ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	13 335	12 616	25 951	22 060	15 764	37 824	1,5	54,0
06 183 012	RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	25 310	21 720	47 030	48 389	40 670	89 059	1,9	52,2
03 462 019	WITTMUND, STADT	2 101	3	2 104	8 775	3	8 778	4,2	17,6

NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1979 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR
IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN OHNE JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND CAMPINGPLAETZE HATTEN.

5 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET
 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN BERICHTSGEMEINDEN
 5.2 IM SOMMERHALBJAHR 1980

GEMEINDE- KENNZIFFER	GEMEINDEGRUPPE GEMEINDE	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENTH.- DAUER	BFT- TEN AUSN.
		IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT	IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT		
		ANZAHL			ANZAHL				
GROSSSTAEDTE									
09 761 000	AUGSBURG, STADT	65 790	47 163	112 953	125 021	72 794	197 815	1,8	47,6
11 000 000	BERLIN (WEST), STADT	591 764	154 501	746 265	1 512 389	429 219	1 941 608	2,6	57,6
05 711 000	BIELEFELD, STADT	57 820	5 973	63 793	121 766	14 969	136 735	2,1	40,3
05 314 000	BONN, STADT	130 337	45 243	175 580	240 600	103 269	343 869	2,0	45,9
04 011 000	BREMEN, STADT	118 172	39 183	157 355	232 793	83 637	316 430	2,0	58,3
05 913 000	DORTMUND, STADT	65 178	12 346	77 524	132 251	30 424	162 675	2,1	38,7
05 111 000	DUESSELDORF, STADT	234 256	128 095	362 351	450 148	265 530	715 678	2,0	42,5
05 113 000	ESSEN, STADT	71 777	12 209	83 986	153 381	31 022	184 403	2,2	35,7
06 112 000	FRANKFURT AM MAIN, STADT	359 996	492 388	852 384	668 455	923 422	1 591 877	1,9	54,5
08 311 000	FREIBURG IM BREISGAU, STADT	102 731	48 097	150 828	210 038	72 442	282 480	1,9	57,9
02 000 000	HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	635 071	316 647	951 718	1 110 800	595 339	1 706 139	1,8	56,2
03 201 000	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	189 109	63 131	252 240	304 512	100 584	405 096	1,6	54,1
08 221 000	HEIDELBERG, STADT	92 399	144 323	236 722	156 121	209 683	365 804	1,5	60,0
08 212 000	KARLSRUHE, STADT	78 798	33 941	112 739	149 387	53 588	202 975	1,8	39,7
06 212 000	KASSEL, STADT	79 674	48 547	128 221	151 879	57 060	208 939	1,6	44,4
01 002 000	KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	74 742	23 408	98 150	138 010	45 221	183 231	1,9	54,2
07 111 000	KOBLENZ, STADT	84 629	52 882	137 511	134 482	80 105	214 587	1,6	42,6
05 315 000	KOELN, STADT	231 339	208 564	439 903	486 894	370 426	857 320	1,9	45,6
01 003 000	LOEBECK, HANSESTADT OHNE TRAVEMUENDE	62 095	46 141	108 236	104 593	69 857	174 450	1,6	52,8
07 315 000	MAINZ, STADT	78 601	50 461	129 062	160 216	105 130	265 346	2,1	49,9
08 222 000	MANNHEIM, STADT	64 238	50 365	114 603	122 723	78 360	201 083	1,8	40,8
09 162 000	MUENCHEN, STADT	811 057	593 923	1 404 980	1 672 583	1 231 417	2 904 000	2,1	61,3
05 515 000	MUENSTER (WESTF.), STADT	73 882	10 051	83 933	122 290	18 544	140 834	1,7	41,5
09 564 000	MUERNBERG, STADT	187 111	89 288	276 399	364 580	129 990	494 570	1,8	46,5
09 362 000	REGENSBURG, STADT	76 642	15 854	92 476	128 657	26 327	154 984	1,7	50,5
10 041 100	SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT	68 318	26 923	95 241	112 907	42 960	155 867	1,6	37,6
08 111 000	STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	160 519	74 350	234 869	425 804	171 972	597 776	2,5	50,9
07 211 000	TRIER, STADT	109 049	32 236	141 285	174 167	43 747	217 914	1,5	49,0
06 116 000	WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	96 542	75 822	172 364	362 538	141 436	503 974	2,9	58,8
09 663 000	WUERZBURG, STADT	123 917	36 711	160 628	190 392	47 179	237 571	1,5	56,1
MINERAL- UND MOORBAEDER									
05 313 000	AACHEN, STADT	62 956	21 864	84 820	203 943	40 931	244 874	2,9	59,9
09 187 117	BAD AIBLING, STADT	16 736	786	17 522	317 534	2 731	320 265	18,3	83,3
08 336 006	BAD BELLINGEN	12 256	167	12 423	246 379	2 058	248 437	20,0	69,5
07 135 501	BAD BERTRICH	17 027	468	17 495	244 366	2 066	246 432	14,1	57,2
03 360 002	BAD BEVENSEN, STADT	30 917	70	30 987	415 329	799	416 128	13,4	75,1
09 672 112	BAD BOCKLET, MARKT	9 441	55	9 496	199 713	520	200 233	21,1	78,8
01 060 004	BAD BRAMSTEDT, STADT	22 938	4 956	27 894	215 092	5 729	220 821	7,9	72,0
09 672 113	BAD BRUECKENAU, STADT	27 120	13 071	40 191	228 743	14 370	243 113	6,0	59,9
05 762 004	BAD DRIBURG, STADT	26 533	1 369	27 902	514 178	3 640	517 818	18,6	68,5
08 326 003	BAD DUERRHEIM, STADT	20 859	1 187	22 046	395 284	3 099	398 383	18,1	72,0
03 257 005	BAD EILSEN	19 506	8	19 514	220 908	53	220 961	11,3	80,2
07 141 006	BAD EMS, STADT	20 510	4 831	25 341	198 782	8 699	207 481	8,2	62,4
09 187 129	BAD FEILNBACH	15 552	323	15 875	281 822	1 200	283 022	17,8	61,5
09 275 116	BAD FUESING	70 220	194	70 414	1 520 259	3 103	1 523 362	21,6	89,0
03 155 001	BAD GANDERSHEIM, STADT	16 749	1 107	17 856	182 345	2 033	184 378	10,3	71,5
08 235 033	BAD HERRENALB, STADT	40 345	2 877	43 222	472 400	11 291	483 691	11,2	55,6
06 273 009	BAD HERSFELD, KREISSTADT	27 290	2 437	29 727	176 866	4 819	181 685	6,1	59,9
06 176 004	BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	18 962	1 342	20 304	252 984	8 437	261 421	12,9	68,5
09 672 114	BAD KISSINGEN, STADT	90 955	17 572	108 527	1 127 672	40 537	1 168 209	10,8	76,6
06 181 009	BAD KOENIG	14 937	261	15 198	224 099	948	225 047	14,8	71,2
09 180 112	BAD KOHLGRUB	16 242	134	16 376	343 478	1 739	345 217	21,1	79,7
07 133 006	BAD KREUZNACH, STADT	31 268	6 959	38 227	325 144	14 457	339 601	8,9	73,8
08 235 008	BAD LIEBENZELL, STADT	24 790	4 097	28 887	297 906	20 378	318 284	11,0	63,1
05 774 008	BAD LIPPSPRINGE, STADT	18 733	77	18 810	440 530	683	441 213	23,5	77,1
08 128 007	BAD MERGENTHEIM, STADT	39 792	3 083	42 875	613 210	7 505	620 715	14,5	69,7
07 133 007	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG, STADT	23 400	232	23 632	290 917	1 102	292 019	12,4	65,9
06 185 014	BAD NAUHEIM, STADT	42 710	3 036	45 746	647 235	11 794	659 029	14,4	69,4
03 257 006	BAD NENNENDORF	18 476	367	18 843	297 495	782	298 277	15,8	79,5
07 131 007	BAD NEUENHAR-AMWEILER, STADT	57 784	7 974	65 758	433 000	24 478	457 478	7,0	59,9
09 673 114	BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	19 262	6 939	26 201	326 612	1 935	328 547	16,5	75,8
05 770 004	BAD OEYNHAUSEN, STADT	49 250	1 102	50 352	754 745	5 284	760 029	15,1	79,9
06 179 022	BAD ORB, STADT	46 571	168	46 739	933 920	1 695	935 615	20,0	79,0
08 317 008	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	18 365	204	18 569	265 020	1 182	266 202	14,3	59,7
03 252 003	BAD PYRMONT, STADT	35 095	2 362	37 457	460 746	15 133	475 879	12,7	61,7
08 125 006	BAD RAPPENAU, STADT	22 788	563	23 351	347 942	1 262	349 204	15,0	93,1
09 172 114	BAD REICHENHALL, STADT	66 024	3 402	69 426	968 014	22 032	990 046	14,3	68,2
08 237 075	BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH	12 052	644	12 698	186 858	3 877	190 735	15,0	55,2
03 459 006	BAD ROTHENFELDE	27 870	498	28 368	338 699	2 295	340 994	12,0	74,4
06 272 021	BAD SALZSCHLIRF	13 756	60	13 816	283 418	4 499	287 917	20,5	72,9
05 766 008	BAD SALZUFLEN, STADT	61 820	1 924	63 744	970 946	7 149	978 095	15,3	74,6
05 974 008	BAD SASSENDORF	13 203	90	13 293	275 977	291	276 268	20,8	77,8
06 183 014	BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	14 125	301	14 426	287 766	1 096	288 862	20,0	73,8
06 180 011	BAD SODEN AM TAUNUS, STADT	14 623	1 707	16 330	147 456	5 211	152 667	9,3	66,7
06 179 028	BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	25 767	124	25 891	410 830	1 89	411 019	15,9	69,6
06 278 011	BAD SOODEN-ALLENDORF, STADT	37 471	222	37 693	449 392	5 15	449 907	11,9	67,5
09 475 112	BAD STEBEN, MARKT	16 989	133	17 122	316 370	519	316 889	18,5	68,4
09 173 112	BAD TOELZ, STADT	23 779	369	24 148	540 307	3 989	544 296	22,5	80,2
08 436 009	BAD WALDSEE, STADT	16 356	578	16 934	234 212	1 813	236 025	13,9	73,3
09 182 111	BAD WIESSEE	53 972	1 920	55 892	759 226	11 111	770 337	13,8	72,5
06 277 021	BAD WILDUNGEN, STADT	50 888	735	51 623	1 036 069	5 141	1 041 210	20,2	71,0
03 451 002	BAD ZWISCHENNAH	39 067	976	40 043	200 221	1 503	201 724	5,0	55,2
08 211 000	BADEN BADEN, STADT	82 111	46 653	128 764	454 618	104 360	558 978	4,3	59,6
08 315 007	BADENWEILER	36 241	2 077	38 318	652 912	16 438	669 350	17,5	76,0
07 233 501	DAUN, STADT	22 063	3 443	25 506	151 572	23 464	175 036	6,9	44,4
09 777 129	FUESSEN, STADT MIT BAD FAULENBACH	42 414	9 385	51 799	484 798	11 722	496 520	9,6	46,3
09 780 123	HINDELANG, MARKT MIT BAD OBERDORF	43 993	586	44 579	594 136	3 809	597 945	13,4	49,5
05 766 032	HORN-BAD MEINBERG, STADT	40 863	1 006	41 869	713 649	7 165	720 814	17,2	72,1
05 974 028	LIPPSTADT, STADT	20 976	770	21 746	249 591	1 532	251 123	11,5	74,3
06 185 015	NIDDA, STADT	10 008	63	10 071	199 329	695	200 024	19,9	73,7
08 235 079	WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	33 968	1 009	34 977	629 477	12 971	642 448	18,4	56,9

NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1979 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR
 IN BEHERBERGUNGSTAEETEN OHNE JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND CAMPINGPLAETZE HATTEN.

5 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITÄT
NACH GEMEINDEGRUPPEN UND AUSGEWÄHLTEN BERICHTSGEMEINDEN
5.2 IM SOMMERHALBJAHR 1980

GEMEINDE- KENNZIFFER	GEMEINDEGRUPPE GEMEINDE	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENTH. DAUER	BET- TEN AUSN.
		IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT	IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT	TAGE	%
		ANZAHL			ANZAHL				
HEILKLIMATISCHE KURORTE									
03 153 001	ALTENAU, BERGSTADT	46 421	8 798	55 219	279 591	29 444	309 035	5,6	34,5
03 153 002	BAD HARZBURG, STADT	52 191	6 033	58 224	315 581	15 627	331 208	5,7	42,7
03 156 003	BAD SACHSA, STADT	38 525	419	38 944	497 723	2 221	499 944	12,8	73,9
09 182 112	BAYRISCHZELL	20 807	559	21 366	235 974	3 619	239 593	11,2	56,6
09 172 116	BERCHTESGADEN, MARKT	71 507	687	72 194	527 243	1 311	528 554	7,3	42,4
09 172 117	BISCHOFFSWIESEN	29 585	21	29 606	296 217	86	296 303	10,0	39,9
03 153 003	BRAUNLAGE, STADT	70 771	4 601	75 372	481 548	26 121	507 669	6,7	38,9
03 153 004	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	20 957	1 312	22 269	209 857	4 352	214 209	9,6	56,1
08 237 028	FREUDENSTADT, STADT	75 194	13 576	88 770	605 970	54 375	660 345	7,4	47,1
09 180 117	GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	100 690	59 210	159 900	658 257	122 290	780 547	4,9	43,0
08 315 052	HINTERZARTEN	39 484	4 592	44 076	355 680	23 931	379 611	8,6	64,4
08 337 051	HOECHENSCHWAND	12 926	914	13 840	237 521	7 286	244 807	17,7	65,8
08 436 049	ISNY IM ALLGÄU, STADT	16 308	753	17 061	212 552	1 753	214 305	12,6	62,2
06 176 005	KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	27 238	1 396	28 634	134 838	7 707	142 545	5,0	53,8
08 315 068	LENZKIRCH	36 418	4 860	41 278	336 162	34 885	371 047	9,0	54,2
09 780 132	OBERSSTAUFEN, MARKT	42 436	167	42 603	533 790	1 147	534 937	12,6	44,1
09 780 133	OBERSDORF, MARKT	108 233	3 512	111 745	1 321 619	26 553	1 348 172	12,1	45,6
09 172 129	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	32 400	491	32 891	337 491	5 247	342 738	10,4	51,0
09 182 129	ROTTACH-EGERN	41 972	3 163	45 135	367 259	13 985	381 244	8,4	58,2
03 153 010	SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	26 294	2 077	28 371	234 553	13 693	248 246	8,7	24,5
08 337 097	SANKT BLASIEN, STADT	20 712	986	21 698	303 307	5 901	309 208	14,3	57,9
08 315 102	SCHLUCHSEE	39 986	2 281	42 267	356 972	12 536	369 508	8,7	52,6
08 235 065	SCHOENBERG	11 396	64	11 460	233 778	253	234 031	20,4	64,7
09 172 132	SCHOENAU A. KOENIGSSEE	56 604	726	57 330	538 410	1 805	540 215	9,4	41,6
08 326 054	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	16 562	1 185	17 747	194 092	7 818	201 910	11,4	46,8
09 182 132	TEGERNSEE, STADT	22 486	1 639	24 125	196 085	6 906	202 991	8,4	56,6
08 337 108	TODTMOOS	19 778	1 943	21 721	219 575	15 214	234 789	10,8	44,1
06 277 022	WILLINGEN (UPLAND)	83 586	12 360	95 946	639 008	62 264	701 272	7,3	46,7
05 958 048	WINTERBERG, STADT	79 979	17 668	97 647	593 213	119 785	712 998	7,3	39,1
KNEIPIPKURORTE									
07 337 005	BAD BERGZABERN, STADT	17 283	700	17 983	190 269	3 587	193 856	10,8	53,1
05 970 004	BAD BERLEBURG, STADT	27 357	2 438	29 795	328 743	18 581	347 324	11,7	51,6
06 275 009	BAD ENDBACH	13 997	56	14 053	276 997	1 130	278 127	19,8	79,1
03 156 002	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	33 952	5 882	39 834	320 170	30 228	350 398	8,8	51,2
09 778 116	BAD WOERISHOFEN, STADT	47 473	1 480	48 953	963 994	19 271	983 265	20,1	69,5
07 140 501	BOPPARD, STADT	46 615	27 616	74 231	195 599	64 771	260 370	3,5	49,8
05 970 028	LAASPHE, STADT	16 748	1 241	17 989	150 733	7 554	158 287	8,8	49,3
01 055 028	MALENTE	41 284	1 018	42 302	376 306	3 700	380 006	9,0	48,3
05 958 036	OLSBERG, STADT	25 405	3 386	28 791	185 149	23 687	208 836	7,3	52,5
09 187 162	PRIEN A. CHZEMSEE, MARKT	25 400	363	25 763	294 472	1 776	296 248	11,5	39,5
08 317 118	SASBACHWALDEN	14 975	707	15 682	182 493	3 673	186 166	11,9	52,9
09 776 125	SCHIEDEGG, MARKT	20 054	334	20 388	246 326	2 051	248 377	12,2	50,0
05 958 040	SCHWALLENBERG, STADT	74 608	15 429	90 037	605 620	95 971	701 591	7,8	50,7
08 315 113	TITISEE-NEUSTADT, STADT	53 263	15 371	68 634	318 821	4 195	360 016	5,2	46,6
08 435 059	UEBERLINGEN, STADT	44 640	3 341	47 981	348 958	17 351	366 309	7,6	71,6
03 153 015	WILDERMANN, BERGSTADT	23 185	1 238	24 423	186 699	7 432	194 131	7,9	42,4
09 780 128	OY-MITTELBERG	20 357	971	21 328	286 199	3 299	289 498	13,6	27,8
SEEBÄDER									
03 452 002	BALTRUM	23 276	34	23 310	302 312	209	302 521	13,0	48,1
03 457 002	BORKUM, STADT	79 951	104	80 055	1 009 158	1 384	1 010 542	12,6	51,3
01 051 013	BUESUM	64 625	386	65 011	901 084	4 485	905 569	13,9	57,7
01 055 008	BURG AUF FEHMARN, STADT	58 421	148	58 569	592 845	208	593 053	10,1	44,7
03 461 003	BUTJAINGEN	27 016	46	27 062	328 325	243	328 568	12,1	36,5
03 352 011	CUXHAVEN, STADT	140 574	1 333	141 907	1 449 432	3 724	1 453 156	10,2	41,7
01 055 010	DAHME	36 364	19	36 383	514 916	102	515 018	14,2	40,5
01 058 040	DAMP	53 179	-	53 179	507 226	-	507 226	9,5	58,3
03 462 003	ESENS, STADT	45 710	24	45 734	347 956	55	348 011	7,6	43,9
01 055 016	GROEMITZ	82 169	297	82 466	932 965	1 489	934 454	11,3	33,7
01 055 021	HEILIGENHAFEN, STADT	46 754	3 139	49 893	471 224	6 368	477 592	9,6	34,6
01 056 025	HELGOLAND	27 259	85	27 344	251 690	426	252 116	9,2	55,8
03 452 013	JUIST	53 616	98	53 714	617 386	1 070	618 456	11,5	46,9
01 054 061	KAMPEN (SYLT)	17 613	141	17 754	250 445	1 249	251 694	14,2	52,0
01 055 025	KELLENHUSEN (OSTSEE)	27 740	105	27 845	443 407	524	443 931	15,9	37,5
03 462 007	LANGEOOG	64 614	115	64 729	657 443	1 206	658 649	10,2	54,6
01 054 085	NEBEL	18 130	18	18 148	283 301	153	283 454	15,6	48,3
03 462 010	NEUHARLINGERSIEL	37 500	17	37 517	369 505	158	369 663	9,9	70,8
01 054 089	NORDDORF	18 490	107	18 597	313 077	1 494	314 571	16,9	55,0
03 452 019	NORDEN, STADT	57 234	317	57 551	443 819	781	444 600	7,7	60,6
03 452 020	NORDERNEY, STADT	90 726	185	90 911	1 073 325	1 569	1 074 894	11,8	42,8
01 054 107	RANTUM (SYLT)	14 809	91	14 900	215 675	1 353	217 028	14,6	45,7
01 054 113	SANKT PETER-ORDING	94 827	146	94 973	1 378 628	1 138	1 379 766	14,5	55,5
01 055 044	SCHARBEUTZ	41 890	193	42 083	481 584	862	482 446	11,5	24,0
01 057 073	SCHOENBERG (MOLSTEIN)	35 376	366	35 742	343 693	1 230	344 923	9,7	52,8
03 462 014	SPIEKEROOG	28 841	56	28 897	345 250	677	345 927	12,0	55,1
01 055 042	TIMMENDORFER STRAND	90 150	1 233	91 383	741 502	3 183	744 685	8,1	35,3
01 003 001	TRAVENUEDE	88 191	11 936	100 127	640 158	24 950	665 108	6,6	45,6
01 055 043	WANGELS	46 908	513	47 421	349 229	1 503	350 732	7,4	48,5
03 455 020	WANGERLAND	25 585	56	25 641	329 167	186	329 353	12,8	37,7
03 455 021	WANGERROOGE, NORDSEEBAD	27 148	49	27 197	327 098	504	327 602	12,0	49,9
01 054 149	WENNINGSTEDT (SYLT)	34 484	166	34 650	525 733	479	526 212	15,2	48,8
01 054 151	WESTERLAND, STADT	109 797	567	110 364	1 391 602	7 761	1 399 363	12,7	44,8
01 054 164	WYK AUF FOEHR, STADT	52 537	26	52 563	757 164	205	757 369	14,4	51,4
LUFTKURORTE									
08 237 004	BAIERSBRONN	99 732	3 963	103 695	1 169 922	23 671	1 193 593	11,5	48,2
09 276 117	BODENMAIS, MARKT	42 592	428	43 020	467 538	3 039	470 577	10,9	48,2
05 958 012	BRILON, STADT	30 783	2 728	33 511	288 978	19 098	308 076	9,2	63,8
08 235 025	ENZKLOESTERLE	20 216	754	20 970	208 380	3 433	211 813	10,1	57,6
08 315 037	FELDBERG (SCHWARZWALD)	43 155	3 126	46 281	240 584	12 924	253 508	5,5	38,0
09 780 121	FISCHEN I. ALLGÄU	35 714	257	35 971	483 952	2 452	486 404	13,5	59,3

NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1979 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR
IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN OHNE JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND CAMPINGPLAETZTE HATTEN.

5 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET
NACH GEMEINDEGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN BERICHTSGEMEINDEN
5.2 IM SOMMERHALBJAHR 1980

GEMEINDE- KENNZIFFER	GEMEINDEGRUPPE GEMEINDE	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENTH- DAUER	BET- TEN AUSN.
		IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT	IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT		
								TAGE	%
09 272 118	FREYUNG, STADT	28 003	828	28 831	266 018	8 756	274 774	9,5	46,4
09 272 120	GRAFENAU, STADT	41 058	1 816	42 874	370 313	14 339	384 652	9,0	52,6
09 180 118	GRAINAU	51 444	14 120	65 564	437 761	28 948	466 709	7,1	59,5
09 780 124	IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	24 525	139	24 664	185 494	951	186 445	7,6	31,7
09 189 124	INZELL	51 696	583	52 279	556 012	3 668	559 680	10,7	54,9
06 273 011	KIRCHHEIM	42 020	26 927	68 947	128 141	46 532	174 673	2,5	56,4
08 335 043	KONSTANZ, STADT	93 372	21 879	115 251	303 706	40 452	344 158	3,0	69,2
09 372 138	LAM, MARKT	23 716	106	23 822	238 693	698	239 391	10,0	48,2
09 776 116	LINDAU (BODENSEE), STADT	65 482	24 249	89 731	312 996	60 326	373 322	4,2	64,7
08 237 045	LOSSBURG	17 927	1 108	19 035	230 645	5 666	236 311	12,4	47,4
09 180 123	MITTENWALD, MARKT	58 157	4 002	62 159	532 674	14 232	546 906	8,8	46,8
09 777 153	NESSELWANG, MARKT	19 016	1 423	20 439	193 945	10 766	204 711	10,0	27,4
09 180 125	OBERRAMMERSGOU	49 771	156 744	206 515	103 850	304 159	408 009	2,0	76,3
09 777 159	PFRONTEN	49 101	2 747	51 848	535 599	8 586	544 185	10,5	54,3
01 057 057	PLOEN, STADT	22 458	9 502	31 960	162 791	39 031	201 822	6,3	53,6
09 189 139	REIT IM WINKL	35 450	1 016	36 466	348 242	6 418	354 660	9,7	44,1
09 189 140	RUHPOLDING	54 907	252	55 159	624 177	765	624 942	11,3	47,2
09 278 184	SANKT ENGLMAR	26 689	-	26 689	271 732	-	271 732	10,2	47,2
09 182 131	SCHLIERSEE, MARKT	55 038	1 420	56 458	380 936	5 062	385 998	6,8	48,7
09 777 169	SCHWANGAU	28 671	6 355	35 026	244 388	22 900	267 288	7,6	46,4
09 189 145	SIEGSDORF	33 582	1 015	34 597	327 113	4 541	331 654	9,6	45,0
09 780 139	SONTHOFEN, STADT	53 838	1 786	55 624	253 490	5 567	259 057	4,7	49,2
05 958 044	SUNDERN (SAUERLAND), STADT	26 886	3 592	30 478	150 226	20 787	171 013	5,6	41,2
01 054 133	SVLT-OST	26 431	12	26 443	396 672	114	396 786	15,0	37,9
08 336 087	TODTNAU, STADT	33 832	3 625	37 457	297 876	20 090	317 966	8,5	42,1
09 472 198	WARMENSTEINACH	19 623	235	19 858	169 293	704	169 997	8,6	32,4
06 276 027	ZWESTEN	8 596	167	8 763	161 434	1 372	162 806	18,6	69,0
09 276 148	ZWIESEL, STADT	26 509	225	26 734	214 302	647	214 949	8,0	39,1
ERHOLUNGSORTE									
09 172 115	BAYERISCH GMAIN	14 707	292	14 999	233 323	1 178	234 501	15,6	74,3
09 190 115	BERNRIED	15 084	1 061	16 145	134 565	3 276	137 841	8,5	75,9
09 276 116	BISCHOFSMAIS	20 783	388	21 171	204 654	3 608	208 262	9,8	50,2
09 180 122	KRUEN	26 347	616	26 963	316 487	4 466	320 953	11,9	61,8
09 272 136	NEUREICHENAU	14 587	850	15 437	144 255	9 990	154 245	10,0	40,8
SONSTIGE GEMEINDEN									
09 462 000	BAYREUTH, STADT	34 851	9 777	44 628	167 067	65 740	232 807	5,2	48,6
07 231 008	BERNKASTEL-KUES, STADT	58 648	12 350	70 998	247 480	26 093	273 573	3,9	52,0
07 135 020	COCHEM, STADT	70 166	47 295	117 461	206 729	151 198	357 927	3,0	58,0
03 153 005	GOSLAR, STADT	105 265	43 558	148 823	428 363	135 722	564 085	3,8	38,1
03 255 023	HOLZMINDEN, STADT	31 192	673	31 865	190 692	2 499	193 191	6,1	46,1
09 571 193	ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	78 229	64 958	143 187	129 479	80 630	210 109	1,5	49,2
06 183 012	RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	90 552	132 920	223 472	160 780	235 097	395 877	1,8	38,0
03 462 019	WITTRUND, STADT	25 145	144	25 289	184 790	521	185 311	7,3	60,9

NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1979 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR
IN BEHERBERGUNGSSSTAETTEN OHNE JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND CAMPINGPLAETZE HATTEN.

6 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN JUGENDHERBERGEN,
KINDERHEIMEN UND AUF CAMPINGPLÄTZEN NACH BUNDES-LÄNDERN
6.1 IM SEPTEMBER 1980

L A N D	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			AUFENTHALTSDAUER	
	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GÄSTE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GÄSTE	VER- ÄNDERUNG 1) INSGESAMT %	ALLER GÄSTE TAGE	DER AUSLANDS- GÄSTE
		ANZAHL					
JUGENDHERBERGEN							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	28 073	1 234	105 129	2 095	5,9	3,7	1,7
HAMBURG	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
NIEDERSACHSEN	53 398	2 506	205 843	4 725	2,0	3,9	1,9
BREMEN	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
NORDRHEIN-WESTFALEN	92 398	8 242	239 198	11 091	5,6	2,6	1,3
HESSEN	30 589	2 794	112 077	7 865	11,3	3,7	2,8
RHEINLAND-PFALZ	30 722	4 338	100 736	4 612	3,2	3,3	1,1
BADEN-WÜRTTEMBERG	45 636	6 263	167 257	8 590	6,9	3,7	1,4
BAYERN	51 133	5 035	180 837	17 808	24,2	3,5	3,5
SAARLAND	2 238	277	8 690	419	4,0	3,9	1,5
BERLIN (WEST)	5 273	1 126	18 511	2 645	0,5-	3,5	2,3
BUNDES-GEBIET	348 989	34 807	1 154 936	64 142	7,6	3,3	1,8
KINDERHEIME							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	8 913	-	133 357	10	6,9	15,0	-
HAMBURG	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN	2 683	2	69 775	2	14,8-	26,0	1,0
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	233	-	3 632	-	0,4-	15,6	-
HESSEN	970	-	14 734	-	6,8-	15,2	-
RHEINLAND-PFALZ	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
BADEN-WÜRTTEMBERG	2 964	5	64 586	84	26,4-	21,8	16,8
BAYERN	4 178	1	55 775	178	8,5-	13,3	178,0
SAARLAND	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-	-
BUNDES-GEBIET	20 089	8	345 854	274	8,7-	17,2	34,3
CAMPINGPLÄTZE							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	206 230	928	850 821	1 913	6,6-	4,1	2,1
HAMBURG	765	412	1 303	790	11,1-	1,7	1,9
NIEDERSACHSEN	36 840	2 927	276 031	7 100	12,0	7,5	2,4
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	30 366	15 253	103 845	40 793	14,9	3,4	2,7
HESSEN	25 309	3 565	104 658	8 912	6,0	4,1	2,5
RHEINLAND-PFALZ	35 359	10 378	129 389	31 054	0,7-	3,7	3,0
BADEN-WÜRTTEMBERG	47 444	14 478	218 926	39 698	1,5-	4,6	2,7
BAYERN	75 794	24 426	352 642	63 384	17,4	4,7	2,6
SAARLAND	4 280	1 100	14 252	3 463	**	3,3	3,1
ZUSAMMEN	462 387	73 467	2 051 867	197 107	2,4	4,4	2,7
BERLIN (WEST) ²⁾	-	-	-	-	-	-	-

1) GEGENÜBER DEM VORJAHRESMONAT BZW VORJAHRESZEITRAUM
2) FÜR BERLIN (WEST) LIEGEN KEINE MONATSANGABEN VOR;

SIE WERDEN NUR KUMULATIV IM BERICHT ÜBER DAS
SOMMERHALBJAHR VERÖFFENTLICHT

6 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN JUGENDHERBERGEN,
KINDERHEIMEN UND AUF CAMPINGPLAETZEN NACH BUNDESLAENDERN
6.2 IM SOMMERHALBJAHR 1980

L A N D	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		VER AENDERUNG 1) INSGESAMT %	AUFENTHALTSDAUER	
	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GAESTE ANZAHL	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GAESTE		ALLER GAESTE TAGE	DER AUSLANDS- GAESTE
JUGENDHERBERGEN							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	187 288	11 924	684 547	19 325	1,4	3,7	1,6
HAMBURG	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
NIEDERSACHSEN	361 731	18 567	1 347 039	36 428	4,6-	3,7	2,0
BREMEN	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
NORDRHEIN-WESTFALEN	512 336	57 686	1 474 827	92 138	3,1-	2,9	1,6
HESSEN	195 574	25 094	708 234	60 910	1,5-	3,6	2,4
RHEINLAND-PFALZ	197 754	31 210	629 505	38 848	3,7-	3,2	1,2
BADEN-WUERTTEMBERG	325 276	49 078	1 094 421	75 600	2,7-	3,4	1,5
BAYERN	354 239	34 916	1 141 196	110 643	4,9	3,2	3,2
SAARLAND	18 136	1 924	68 014	2 983	0,2-	3,8	1,6
BERLIN (WEST)	31 730	7 581	112 268	17 549	1,3-	3,5	2,3
BUNDESGBIET	2 248 675	258 964	7 385 065	487 983	1,4-	3,3	1,9
KINDERHEIME							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	54 150	74	994 585	652	0,7	18,4	8,8
HAMBURG	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN	20 707	34	529 930	211	9,8-	25,6	6,2
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	1 752	-	30 020	-	13,3-	17,1	-
HESSEN	5 781	1	127 478	18	1,7-	22,1	18,0
RHEINLAND-PFALZ	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
BADEN-WUERTTEMBERG	22 858	32	491 860	494	25,3-	21,5	15,4
BAYERN	31 118	218	465 959	2 687	0,2-	15,0	12,3
SAARLAND	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)	.A)
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET	137 387	359	2 664 897	4 062	7,9-	19,4	11,3
CAMPINGPLAETZE							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 646 293	51 817	8 274 821	110 255	7,2-	5,0	2,1
HAMBURG	16 307	13 037	29 080	23 864	8,8-	1,8	1,8
NIEDERSACHSEN	530 246	108 881	2 953 775	288 453	4,0-	5,6	2,6
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	261 994	131 885	922 165	431 026	12,6-	3,5	3,3
HESSEN	278 212	74 207	1 137 900	220 238	4,2-	4,1	3,0
RHEINLAND-PFALZ	389 434	174 020	1 675 728	754 597	4,0-	4,3	4,3
BADEN-WUERTTEMBERG	613 065	261 220	2 517 476	799 466	2,8-	4,1	3,1
BAYERN	678 633	239 246	2 839 754	564 950	5,7-	4,2	2,4
SAARLAND	21 889	7 226	72 317	17 747	29,2	3,3	2,5
ZUSAMMEN	4 436 073	1 061 539	20 423 016	3 210 596	5,8-	4,6	3,0
BERLIN (WEST)	18 910	7 188	68 576	26 933	2,8-	3,6	3,7
BUNDESGBIET	4 454 983	1 068 727	20 491 592	3 237 529	5,8-	4,6	3,0

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW VORJAHRESZEITRAUM

7 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTI*Z)

STAENDIGER WOHNSTI*Z)	SEPTEMBER 1980					SOMMERHALBJAHR 1980					AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
AUSLAND ZUSAMMEN	73 467	**	197 107	**	100,0	2,7	1 061 539	**	3 210 596	**	100,0	3,0
EUROPA ZUSAMMEN	58 895	**	169 901	**	86,2	2,9	971 732	**	3 050 841	**	95,0	3,1
EG-LAENDER ZUSAMMEN	50 703	**	151 576	**	76,9	3,0	818 521	**	2 755 580	**	85,8	3,4
BELGIEN/LUXEMBURG	2 302	**	5 997	**	3,0	2,6	36 787	**	127 604	**	4,0	3,5
FRANKREICH	5 302	**	16 198	**	8,2	3,1	51 987	**	137 900	**	4,3	2,7
ITALIEN	3 014	**	6 765	**	3,4	2,2	20 568	**	39 273	**	1,2	1,9
NIEDERLANDE	20 474	**	76 073	**	38,6	3,7	453 818	**	1 860 588	**	58,0	4,1
DAENEMARK	2 570	**	5 453	**	2,8	2,1	121 650	**	263 530	**	8,2	2,2
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	15 929	**	37 801	**	19,2	2,4	127 256	**	303 843	**	9,5	2,4
IRLAND	1 112	**	3 289	**	1,7	3,0	6 455	**	22 842	**	0,7	3,5
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	4 687	**	9 830	**	5,0	2,1	100 012	**	191 668	**	6,0	1,9
ISLAND	84	**	233	**	0,1	2,8	951	**	1 526	**	0,0	1,6
NORWEGEN	424	**	911	**	0,5	2,1	22 906	**	37 339	**	1,2	1,6
OESTERREICH	1 129	**	2 881	**	1,5	2,6	10 352	**	28 630	**	0,9	2,8
PORTUGAL	305	**	528	**	0,3	1,7	1 733	**	2 923	**	0,1	1,7
SCHWEDEN	992	**	1 929	**	1,0	1,9	47 163	**	76 464	**	2,4	1,6
SCHWEIZ	1 753	**	3 348	**	1,7	1,9	16 907	**	44 786	**	1,4	2,6
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	3 505	**	8 495	**	4,3	2,4	53 199	**	103 593	**	3,2	1,9
FINNLAND	421	**	871	**	0,4	2,1	12 130	**	17 830	**	0,6	1,5
GRIECHENLAND	41	**	202	**	0,1	4,9	2 779	**	4 597	**	0,1	1,7
JUGOSLAWIEN	126	**	304	**	0,2	2,4	1 237	**	3 201	**	0,1	2,6
POLEN	976	**	2 953	**	1,5	3,0	7 389	**	18 005	**	0,6	2,4
SOWJETUNION	8	**	10	**	0,0	1,3	114	**	394	**	0,0	3,5
SPANIEN	747	**	1 691	**	0,9	2,3	8 444	**	15 820	**	0,5	1,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	378	**	915	**	0,5	2,4	4 282	**	7 185	**	0,2	1,7
TUERKEI	68	**	262	**	0,1	3,9	1 165	**	3 729	**	0,1	3,2
SONST.EUROP.LAENDER	740	**	1 287	**	0,7	1,7	15 659	**	32 832	**	1,0	2,1
AFRIKA	495	**	1 494	**	0,8	3,0	3 802	**	7 462	**	0,2	2,0
SUEDAFRIKA	412	**	1 275	**	0,6	3,1	3 256	**	5 956	**	0,2	1,8
UEBRIGES AFRIKA	83	**	219	**	0,1	2,6	546	**	1 506	**	0,0	2,8
ASIEN	1 293	**	2 432	**	1,2	1,9	7 176	**	13 028	**	0,4	1,8
ISRAEL	788	**	1 513	**	0,8	1,9	3 599	**	5 953	**	0,2	1,7
JAPAN	80	**	147	**	0,1	1,8	482	**	839	**	0,0	1,7
UEBRIGES ASIEN	425	**	772	**	0,4	1,8	3 095	**	6 236	**	0,2	2,0
AMERIKA	5 429	**	10 583	**	5,4	1,9	43 738	**	84 302	**	2,6	1,9
ARGENTINIEN	91	**	173	**	0,1	1,9	907	**	1 543	**	0,0	1,7
BRASILIEN	53	**	94	**	0,0	1,8	470	**	861	**	0,0	1,8
CHILE	14	**	14	**	0,0	1,0	267	**	445	**	0,0	1,7
KANADA	1 140	**	2 134	**	1,1	1,9	9 452	**	19 090	**	0,6	2,0
MEXIKO	73	**	198	**	0,1	2,7	958	**	1 590	**	0,0	1,7
VEREINIGTE STAATEN	3 878	**	7 555	**	3,8	1,9	30 284	**	57 069	**	1,8	1,9
UEBRIGES AMERIKA	180	**	415	**	0,2	2,3	1 400	**	3 704	**	0,1	2,6
AUSTRALIEN	7 355	**	12 697	**	6,4	1,7	34 967	**	54 699	**	1,7	1,6
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	-	**	-	**	-	-	124	**	264	**	0,0	2,1

*) OHNE BERLIN (WEST)

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2) ANTEIL AN ALLEN AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AUF CAMPINGPLAETZEN

8 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSEN- KLASSEN MIT...BIS UNTER... EINWOHNERN	SEPTEMBER 1980										SOMMERHALBJAHR 1980				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				* AUF- BET- ENT- TEN- DAUER AUS- NUTZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- DAUER AUS- NUTZUNG		
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	AN- TEIL 2)	TAGE	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	AN- TEIL 2)	TAGE	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG1)	AN- TEIL 2)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	%	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	%	ANZAHL	%	%	%
UNTER 10000	INL.	1 860 165	**	14 408 011	**	95,9	7,7	10 786 204	**	90 660 226	**	95,1	8,4		
	AUSL.	212 936	**	617 135	**	4,1	2,9	1 420 369	**	4 629 900	**	4,9	3,3		
	ZUS.	2 073 101	**	15 025 146	**	100,0	7,2 42,2	12 206 573	**	95 290 126	**	100,0	7,8 44,1		
10000 - 20000	INL.	816 857	**	5 257 796	**	94,5	6,4	4 477 647	**	30 191 430	**	93,6	6,7		
	AUSL.	128 808	**	305 746	**	5,5	2,4	798 512	**	2 064 308	**	6,4	2,6		
	ZUS.	945 665	**	5 563 542	**	100,0	5,9 49,3	5 276 159	**	32 255 738	**	100,0	6,1 47,1		
20000 - 50000	INL.	646 963	**	2 602 031	**	90,0	4,0	3 447 916	**	14 898 574	**	89,4	4,3		
	AUSL.	131 274	**	287 568	**	10,0	2,2	782 585	**	1 765 290	**	10,6	2,3		
	ZUS.	778 237	**	2 889 599	**	100,0	3,7 47,5	4 230 501	**	16 663 864	**	100,0	3,9 45,2		
50000 -100000	INL.	375 830	**	1 257 564	**	88,5	3,3	2 028 804	**	6 903 348	**	87,1	3,4		
	AUSL.	80 620	**	163 734	**	11,5	2,0	492 622	**	1 020 384	**	12,9	2,1		
	ZUS.	456 450	**	1 421 298	**	100,0	3,1 50,1	2 521 426	**	7 923 732	**	100,0	3,1 46,0		
100000 -200000	INL.	260 290	**	466 989	**	73,1	1,8	1 329 525	**	2 348 853	**	70,6	1,8		
	AUSL.	94 487	**	171 931	**	26,9	1,8	590 017	**	978 356	**	29,4	1,7		
	ZUS.	354 777	**	638 920	**	100,0	1,8 50,0	1 919 542	**	3 327 209	**	100,0	1,7 42,9		
200000 -500000	INL.	230 159	**	482 511	**	73,8	2,1	1 178 238	**	2 494 422	**	73,9	2,1		
	AUSL.	95 728	**	171 076	**	26,2	1,8	493 583	**	879 629	**	26,1	1,8		
	ZUS.	325 887	**	653 587	**	100,0	2,0 54,2	1 671 821	**	3 374 051	**	100,0	2,0 46,1		
500000 -1 MILL	INL.	287 570	**	613 226	**	60,3	2,1	1 457 190	**	2 917 827	**	59,4	2,0		
	AUSL.	195 070	**	403 691	**	39,7	2,1	1 034 994	**	1 992 039	**	40,6	1,9		
	ZUS.	482 640	**	1 016 917	**	100,0	2,1 61,4	2 492 184	**	4 909 866	**	100,0	2,0 48,9		
1 MILL.U.-MEHR	INL.	377 221	**	801 099	**	65,4	2,1	2 037 892	**	4 295 772	**	65,6	2,1		
	AUSL.	191 264	**	424 552	**	34,6	2,2	1 065 071	**	2 255 975	**	34,4	2,1		
	ZUS.	568 485	**	1 225 651	**	100,0	2,2 67,1	3 102 963	**	6 551 747	**	100,0	2,1 59,1		
INSGESAMT	INL.	4 855 055	3,6	25 889 227	4,6	91,0	5,3	26 743 416	1,1	154 710 452	0,3	90,8	5,8		
	AUSL.	1 130 187	12,8	2 545 433	13,4	9,0	2,3	6 677 753	11,2	15 585 881	10,9	9,2	2,3		
	ZUS.	5 985 242	5,2	28 434 660	5,3	100,0	4,8 47,1	33 421 169	2,9	170 296 333	1,2	100,0	5,1 45,7		

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. - ZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER-/AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN

ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN GEMEINDEGROESSENKLASSE

Anhang

1 Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern
Sommerhalbjahr 1980*) und 1979 (April - September)
Mio.DM

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen ¹⁾		Ausgaben ¹⁾²⁾		Saldo	
	Sommerhalbjahr		Sommerhalbjahr		Sommerhalbjahr	
	1980	1979	1980	1979	1980	1979
Alle Länder	6 967	6 324	22 961	20 695	- 15 994	- 14 371
EG-Mitgliedsländer	3 460	3 109	10 256	9 453	- 6 796	- 6 344
davon:						
Belgien/Luxemburg	358	309	317	310	+ 41	- 1
Dänemark	449	453	567	511	- 118	- 58
Frankreich	753	706	2 018	1 785	- 1 265	- 1 079
Großbritannien und Nordirland	271	228	746	674	- 475	- 446
Irland	4	3	49	40	- 45	- 37
Italien	491	386	5 326	5 027	- 4 835	- 4 641
Niederlande	1 134	1 024	1 233	1 106	- 99	- 82
Sonstige Länder	3 507	3 215	12 705	11 242	- 9 198	- 8 027
darunter:						
Bulgarien	2	2	126	111	- 124	- 109
Finnland	78	75	105	99	- 27	- 24
Griechenland	47	49	671	472	- 624	- 423
Japan	80	70	39	36	+ 41	+ 34
Jugoslawien	146	126	940	892	- 794	- 766
Kanada	71	41	182	112	- 111	- 71
Marokko	2	2	35	31	- 33	- 29
Norwegen	93	95	149	129	- 56	- 34
Österreich	986	926	4 443	3 870	- 3 457	- 2 944
Polen	4	1	97	154	- 93	- 153
Portugal	28	32	208	161	- 180	- 129
Rumänien	2	1	71	58	- 69	- 57
Schweden	240	207	214	201	+ 26	+ 6
Schweiz	387	360	2 016	1 587	- 1 629	- 1 227
Sowjetunion	6	7	28	30	- 22	- 23
Spanien	144	138	1 420	1 531	- 1 276	- 1 393
Tschechoslowakei	16	14	44	85	- 28	- 71
Tunesien	1	0	157	123	- 156	- 123
Ungarn	19	16	29	37	- 10	- 21
Vereinigte Staaten	661	598	1 061	883	- 400	- 285

*) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. der Ausgaben für Schiffspassagen.

1) Einschl. der von den Zentralbanken wichtiger europäischer Reisezielländer mitgeteilten An- und Verkäufe von DM-Noten.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.